

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JUNI 2022

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Flyer: Ziele für Oberkirch
Seite 4

SCHULE

Fahren wie die Profis
Seite 26

KIRCHE

Feierliche Firmung,
11. Juni 2022, 16.00 Uhr
Seite 53

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Mittwoch, 15. Juni 2022, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



ClimatePartner.com/14232-2002-1001

Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



Ein starkes Serviceteam

Der Wasserhahn tropft, Ihr Boiler muss entkalkt werden oder Ihre Heizung ist ausgestiegen? Unsere top ausgebildeten Servicetechniker sind jederzeit für Sie erreichbar und erledigen Störungs- und Unterhaltsarbeiten im Bereich Heizung, Solar, Sanitär, Staubsauger und Wellness. Rufen Sie uns an!



Grüter Hans AG · Oberkirch Telefon 041 925 81 41 · Sempach Telefon 041 460 01 20 · www.grueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

LICHT UND SCHATTEN



Liebe Oberkircherinnen und Oberkircher

Wir haben einen prächtigen Frühling hinter uns und der Sommer stets vor der Türe. Es wächst und gedeiht überall. Einfach wunderbar!

Doch leider herrscht nicht überall eitel Sonnenschein. Wo Licht ist, gibt es auch Dunkelheit. Denken wir nur an den leidbringenden Krieg in der Ukraine. Einem Land, das wie Portugal, Dänemark, Rumänien oder Serbien gerade mal durch zwei Staaten (Österreich, Slowakei bzw. Ungarn) von der Schweiz getrennt liegt.

Trotz der aktuellen Weltlage oder nicht guter Ereignisse bei uns in der Schweiz, der Gemeinde oder der Familie, dürfen wir die Zuversicht und den Blick fürs Positive nicht verlieren. Denn Vieles läuft gut und gibt Anlass zur Freude.

Gleich doppelt feiern durfte eine in Oberkirch fest verankerte Institution, der Campus Sursee. Wir gratulieren zum 50 Jahre Jubiläum und zur anfangs Mai eröffneten Eventhalle. Solche Feste und Freuden feiert man zurecht zusammen. Denn die Gemeinschaft, das Kollektiv kann das Positive potenzieren. Und dieses Gemeinsame durften wir im ersten Halbjahr 2022 immer wieder erleben. Sei es etwa im Rahmen der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision oder beim Dorf-picknick «morn z'Oberchöuch» und der dabei erfolgten Baumpflanzung für die 5'000 Oberkircherinnen und Oberkircher. Wie kreativ die Oberkircher Bevölkerung ist, zeigten dabei die vielen tollen Eingaben. Der Ideenreichtum und die Mitwirkungsbereitschaft der Bevölkerung ist bombastisch. Beim Betrachten erinnerte ich mich an meinen früheren leider verstorbenen 5./6.-Klasslehrer Markus Budmiger, der mich und wohl so manche / r Oberkircher / in zu Kreativität und zum Denken «out oft he box» anregte – und hierzu ab und an den Ausspruch «Fantasie verlass mich nie!» anrief.

Bei den fünf gepflanzten Bäumen beim Gletschergarten handelt es sich übrigens um Feldahorne. Die Baumart passt perfekt ins Ökosystem und den Surenraum – eine Aufwertung für die Menschen und die Natur. Wie der Anlass «morn z'Oberchöuch» stehen sie sinnbildlich für den Gemeinschaftsgedanken. Verwurzelt, verzweigt, als Wetterschutz und Schattenspende. Ganz gleich wie die Menschen an einem Ort verankert, vernetzt und solidarisch füreinander da und oft ehrenamtlich engagiert fürs Gemeinwohl sind. Passend dazu und durchaus mit einem Seitenblick auf die geopolitische Konfliktlage stolperte ich kürzlich über «Ein Gedanke für jede Woche» von Hans Küng:

«Steht das Ethos im grossen welthistorischen Streit zwischen Macht und Moral nicht von vornherein auf verlorenem Posten, wie die Machiavellisten unter Politikern und Pressekommentatoren uns immer wieder glauben machen wollen? Ist, wer die Einhaltung bestimmter humaner «Werte» auch in der Aussenpolitik fordert, ein naiver «Prediger» und der, der die Politik allein auf «Interessen» aufbaut, ein kühner «Strategie»? ... Merkwürdig, dass man solch angeblich realistische Postulate noch vorträgt, nachdem selbst die so zynisch mit «Realpolitik» operierenden osteuropäischen kommunistischen Diktaturen schliesslich vor moralischen Postulaten der eigenen Bevölkerung kapitulieren mussten!»

In der Tat: merkwürdig! Und wortwörtlich merkwürdig – sind doch die Bedeutung einer positiven Haltung, die Gestaltungskraft des Einzelnen und die einer solidarischen Gemeinschaft **zu merken würdig.**

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Engagement für unsere Gemeinde und wünsche Ihnen schöne und sonnige Sommertage.

Ihr Gemeindepräsident
Raphael Kottmann

RÜCKBLICK GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. MAI 2022

An der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2022 haben 81 Personen teilgenommen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Jahresbericht 2021 mit Jahresrechnung 2021

Dem Antrag des Gemeinderates den Jahresbericht 2021 mit Jahresrechnung 2021 bestehend aus den Berichten zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms, den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG und der Jahresrechnung 2021, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 572'773.41 und Investitionsausgaben von CHF 4'094'253.70 abschliesst, zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

2. Ersatzwahl des Präsidiums der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Harold Läderach wurde für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 als Präsident der Bildungskommission einstimmig gewählt.

3. Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Melanie Läderach wurde für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 als Mitglied des Urnenbüros einstimmig gewählt.

Ausserdem wurden die beiden Anträge der SVP und der FDP auf Senkung des Steuerfusses um 1/10 Steuereinheit auf 1.45 im Rahmen des Budgets 2023 im Sinne von § 20 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) zur Prüfung entgegengenommen und als erheblich erklärt.

Der Gemeinderat dankt allen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

FLYER: ZIELE FÜR OBERKIRCH

Der Gemeinderat hat eine Vision / Mission, die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm 2020 – 2024 erarbeitet und im beiliegenden Flyer zusammengefasst. Dieser ermöglicht einen Gesamtüberblick über die verschiedenen strategischen Planungsinstrumente der Gemeinde Oberkirch. Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den Flyer mit dieser InfoBrogg zu übergeben.

Die Gemeinde Oberkirch kennt vier Planungsinstrumente mit einem unterschiedlichen Zeithorizont. Die Vision zeigt das Ziel und die Zukunftsvorstellung auf und die Mission, wie man dieses erreichen möchte. Die gesetzlich vorgeschriebenen Planungsinstrumente sind die Gemeindestrategie, das Legislaturprogramm, der Aufgaben- und Finanzplan sowie der Betriebliche Leistungsauftrag.

Für die langfristige Planung dient die Gemeindestrategie (§ 17 Abs. 3 lit. a. Gemeindegesetz). Sie hat einen Zeithorizont von zehn Jahren. Die mittelfristige Planung wird durch ein Legislaturprogramm (§ 17 Abs. 3 lit. b. Gemeindegesetz) sichergestellt.

Dieses enthält die Legislaturziele. Das Legislaturprogramm muss auf die Gemeindestrategie Bezug nehmen und hat einen Zeithorizont von vier Jahren. Dieses ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und den Stimmberechtigten zur Kenntnis vorzulegen. Die Zielerreichung muss jährlich überprüft werden, wobei Abweichungen den Stimmberechtigten im Jahresbericht offenzulegen sind.

Als drittes Planungsinstrument erstellt der Gemeinderat jährlich den Aufgaben- und Finanzplan (§ 8 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, FHGG). Das Budget ist Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans und entspricht dessen erstem Finanzplanjahr. Mit dem Betrieblichen Leistungsauftrag (BLA) erteilt der Gemeinderat jährlich den Auftrag an die Verwaltung zur operativen Umsetzung der einzelnen Projekte gemäss Budget. Jedes Projekt hat somit eine Grundlage im Legislaturprogramm und wird in der Gemeindestrategie referenziert, womit die Planungsinstrumente auch dem Controlling dienen.

GESAMTREVISION DER ORTSPLANUNG – MITWIRKUNGSVERFAHREN

Die öffentliche Mitwirkungsaufgabe zur laufenden Ortsplanungsrevision hat vom 4. April bis am 13. Mai 2022 stattgefunden. Dabei sind um 70 Eingaben, Stellungnahmen und Änderungsanträge zu den Planungsinstrumenten eingegangen. Die Planungs- und Baukommission (PBK) sowie der Gemeinderat danken für die rege Beteiligung und die konstruktiven Rückmeldungen im Rahmen der Mitwirkung. Aktuell werden die Mitwirkungseingaben ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Die Anliegen werden sofern möglich in der weiteren Bearbeitung der Planungsinstrumente berücksichtigt.

Ein wichtiger Teil der Ortsplanungsrevision stellt der Umgang mit den zahlreichen Gestaltungsplänen in Oberkirch dar. Diese müssen von Gesetzes wegen auf das neue Recht überprüft und dann entweder angepasst oder aufgehoben werden. Die Gestaltungspläne haben in den vergangenen Jahren zu einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung mit hochwertigen Quartierstrukturen geführt. Um die Qualitäten der einzelnen Quartiere zu erhalten und dies in die neue Bau- und Zonenordnung zu überführen, wurde mit den zur Mitwirkung aufgelegenen Planungsinstrumenten in vielen Gebieten eine Wohn- bzw. Mischzone Erhaltung und Erneue-

rung vorgeschlagen. Die Planungs- und Baukommission sowie der Gemeinderat haben bereits während der Mitwirkungsaufgabe beschlossen, dass dieser Vorschlag vor allem in den Einfamilienhausquartieren überprüft werden muss. Durch die Überführung würden bestehende Ausnutzungsreserven nach altem Recht wegfallen, was nicht im Sinne des Gemeinderates und der Begleitkommission PBK ist. Es war und ist nicht die Absicht, mit den Wohn- bzw. Mischzonen Erhaltung und Erneuerung noch vorhandene Nutzungsreserven zu tilgen. Mit dem Ziel, bestehende Ausnutzungsreserven und die vorhandenen Qualitäten des Quartiers zu erhalten, werden sowohl die Zonenzuteilung als auch die Zonenbestimmungen überprüft. Die neuen Umsetzungsvorschläge werden den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern vor der öffentlichen Auflage vorgestellt und mit ihnen besprochen. Dabei erhalten diese erneut die Möglichkeit, sich zu den geänderten Entwürfen zu äussern.

Wir sind überzeugt, dass damit das grundlegende Ziel, sämtliche vorhandenen Ausnutzungsreserven und die besonderen Qualitäten der einzelnen Quartiere zu erhalten, umgesetzt werden kann. Für die Mitarbeit im Rahmen der Ortsplanungsrevision danken wir allen bestens.

AUSSCHIEDUNG DER GEWÄSSERRÄUME

Die öffentliche Mitwirkung hat vom 13.09. – 12.10.2021 stattgefunden. Es sind 10 Eingaben eingegangen. Parallel dazu fand die Vorprüfung durch den Kanton statt. Die Eingaben konnten in der PBK und mit den involvierten

Dienststellen des Kantons besprochen und bereinigt werden. Der Gemeinderat wird die Mitwirkungseingaben entsprechend beantworten.

MASTERPLAN LUZERNSTRASSE – ABKLÄRUNGEN ZU TEMPO 30 ABGESCHLOSSEN

Anlässlich der Gemeindeversammlung konnte der Gemeinderat informieren, dass die Abklärungen zu Tempo 30 auf der Luzernstrasse bei der kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) abgeschlossen sind und dem Gemeinderat ein zustimmenden Beschluss zu dem im letzten Sommer eingereichten Wiedererwägungsgesuch für einen Tempo

30-Abschnitt vom Knoten Bahnstrasse bis zum Knoten Seehäuserstrasse vorliegt. Der Gemeinderat wird nun den Beschluss analysieren, in den nächsten Wochen das weitere Vorgehen festlegen und zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.

PARTEIENGESPRÄCH

Wie jedes Jahr hatte am 5. Mai 2022 das Parteiengespräch stattgefunden. Der Gemeinderat und die Parteienvertreter haben die Geschäfte der Gemeindeabstimmung besprochen

und weitere Anliegen und Anregungen wurden aufgenommen. Der Gemeinderat dankt den Parteienvertretenden ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden. Die Gespräche finden am Donnerstag, **2. Juni 2022**, zwischen

15.00 und 17.00 Uhr statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

ERSATZWahl KULTURKOMMISSION

An der Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2022 hat der Gemeinderat, Wolfgang Rohr als neues Mitglied für die Kulturkommission gewählt. Die Kulturkommission besteht damit nun aus drei Mitgliedern. Weitere Kommissionsmitglieder sind jederzeit

herzlich willkommen und dürfen sich gerne beim Bildungsvorsteher, Elias Meier, melden. Der Gemeinderat wünscht Wolfgang Rohr viel Freude bei der Kommissionsarbeit.

DORFPICKNICK «MORN Z'OVERCHÖUCH»

Anstossen, lachen, diskutieren, Baum pflanzen, gemeinsam essen, Mitgebrachtes anbieten und dankend entgegennehmen, Plakate inspizieren, sich über Generationen, Herkunft, Quartiere und Parteien hinaus offen und entspannt austauschen, das alles machte das Dorfpicknick «morn z'Overchöuch» vom 22. Mai 2022 aus.

In der Projektskizze wurde morn z'Overchöuch eingebettet in das Legislaturziel: «Alle Menschen in Oberkirch sollen sich als «Oberkircher / Oberkircherin» fühlen können; das Zusammenleben in den Quartieren ist gestärkt. Die soziale Teilhabe wird gefördert.»

Das ist an diesem Tag sicherlich gelungen. Schon beim Apéro, musikalisch begleitet durch die Musikgesellschaft Oberkirch, hörte man da und dort. «Ah, du bist auch hier.» «Schon lange nicht mehr gesehen.» Das Gefühl von «hier gehöre ich auch dazu» mag in dem einen und dem andern aufgestiegen sein.



Die Wiedersehensfreude beim Apéro war deutlich spürbar.

Nach dem ersten Anstossen bewegten sich rund 200 Personen zum Gletschergarten, wo 5 Bäume für die 5'000 Einwohnerinnen und Einwohner gepflanzt wurden. Der Gemeindepräsident betonte bei seiner Ansprache, dass die fünf Bäume auch für die Dorfgemeinschaft stehen. Wie mehrere Bäume zusammen ihren Einzelnutzen vermehren und etwa als Ökosystem neue Funktionen übernehmen können, könne die Gemeinschaft

Sachen vollbringen, die der Einzelne nicht im Stande zu machen wäre. Die Plauschmusik verlieh dem Akt einen würdigen Rahmen.



Drei Generationen pflanzen den Feldahorn

Nach einem kurzen Spaziergang trafen sich die Gäste auf dem Schulhausparkplatz zu Wurst und Brot. Mitgebrachte Getränke, Salat und Kuchen wurden hingestellt und/oder an den Tischen weitergereicht. Eine gemütliche Stimmung verbreitete sich über den ganzen Platz.



Gemeinsam picknicken bei idealem Wetter, was will man mehr.

Und immer wieder trafen sich Leute bei den Plakaten. Der Ideenreichtum wurde bewundert wie auch die Sorgfalt, mit welcher die Plakate produziert wurden. «Wo ist das?» hörte man zum Beispiel. «Interessant, hier soll ein Retentionsbecken stehen, andere wollen aber hier einen Spielplatz». Gerade diese Auseinandersetzung und diese Diskussionen wollten wir mit dem Projekt anstossen. Verschiedene Meinungen, Ansichten sehen und anhören ist die Grundlage jeder Weiterentwicklung.

Nach dem Anlass erhielt die Sozialvorsteherin diese Mailnachricht «ich möchte dir und dem ganzen Gemeinderat gratulieren und danken für den tollen Anlass gestern. Es war total gemütlich und schön, so viele bekannte Gesichter zu sehen und sich über Gott, die Welt und «Oberhöuch morn» austauschen zu können.» Besser könnte man den Anlass nicht zusammenfassen.



Die 40 Plakate waren ein Treffpunkt und Austauschort, nicht nur am Picknick, sondern die ganze vorangegangene Woche.

Dank

Dass dieser Anlass gelang, verdanken wir rund 80 Heferinnen und Helfern: Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft und der Plauschmusik, Jugendliche und Leitende der Jubla Oberkirch, Verkehrskadetten, Mitgliedern des Samaritervereins, Simon und Jasmine Rogger, Guido Friedrich sowie 22 Mitarbeitende der Gemeinde. Ein grosser Dank gehört Stefan Bättig und Ladina Bühlmann, die als Mitglieder des OK mit ihren Ideen (und deren Umsetzung) das Picknick zum Gelingen brachten.



So sah der Platz um 16.00 Uhr aus, kaum zu glauben, dass hier noch vor wenigen Stunden rund 400 Personen gemeinsam assen und tranken.

Der grösste Dank gilt allen, die mit ihren Plakaten die Gäste zu Diskussionen und Auseinandersetzungen anregten und so die Idee des Projektes «morn z'Oberhöuch» zum Gelingen brachten.

Wie weiter:

Der Gemeinderat wird an einer der kommenden Sitzungen darüber befinden, welche Kommission, welche Abteilung sich mit welchen Ideen auseinandersetzt und eine Haltung dazu bekannt gibt. Dabei ist klar, dass viele Ideen nicht zum Aufgabenbereich der Gemeinde gehören, auch wenn sie noch so gut sind. Hier hofft der Gemeinderat, dass durch den Austausch, sich Gruppierungen zusammentun, die Projekte wie z.B. den Bücherschrank, der Generationenträff, die Quartierbar angehen.

Hinweis: Weitere Fotos vom Anlass und die Plakate sind unter www.oberkirch.ch aufgeschaltet.

Impressionen



VEREINSKONFERENZ VOM 3. MAI 2022

Der Gemeinderat hat am 3. Mai 2022 zur jährlichen Vereinskongress eingeladen. Dieser Einladung sind zahlreiche Vereine gefolgt. Karin Schnarwiler, Finanzvorsteherin, und Elias Meier, Bildungsvorsteher freuten sich sehr, die Vereine nach zweijähriger digitaler Durchführung wieder persönlich vor Ort zu sehen.

An der diesjährigen Vereinskongress wurden den Vereinen drei Förderprogramme des Kantons Luzern und der Region Sursee-Mittelland vorgestellt: Regionaler Kulturförderfonds Sursee-Mittelland von Priska Galliker, Präsidentin Regionale Kulturkommission, Swisslos Sportfonds von Tamara Harder, Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern und Swisslos Projektunterstützung im Bereich Kinder- und Jugendförderung von Judith Schwingruber, Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern. Durch die drei Referentinnen konnten die Vereine Förderprogramme kennenlernen und vielleicht der eine oder andere Verein künftig davon profitieren.

Die weiteren Traktanden dienten gemeindespezifischen Themen. So wurden Erfahrungen zu den seit den 1. Januar 2021 geltenden Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch ausgetauscht. Die Gemeinde Oberkirch richtet den Vereinen, welche die Voraussetzungen erfüllen, jährlich finanzielle Beiträge für das Engagement als Verein, die Jugendförderung, Seniorenförderung, regelmässige öffentliche Anlässe und / oder weiteres gemeinnütziges Engagement von Vereinen aus. Die Vereine geben sehr positive Rückmeldung zur Einführung der Regelungen ab. Die Regelungen gelten als klar, praktisch und unkompliziert in der Handhabung. Weiter wurden Erleichterungen bei der Erfassung von Veranstaltungen auf der Homepage vorgestellt und die Vereine gebeten, ihre Veranstaltungen einzutragen, um den Oberkircher Einwohnerinnen und Einwohner das umfangreiche Vereinsleben bekannt zu machen.

Der Gemeinderat dankt allen für ihr zahlreiches Erscheinen an der Vereinskongress, ihr grosses ehrenamtliches Engagement und ihr Interesse sowie für die Teilnahme am Gemeindegesehen.

NATURSPIELPLATZ SURENWEID – DIE ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG BRACHTE KREATIVE IDEEN HERVOR

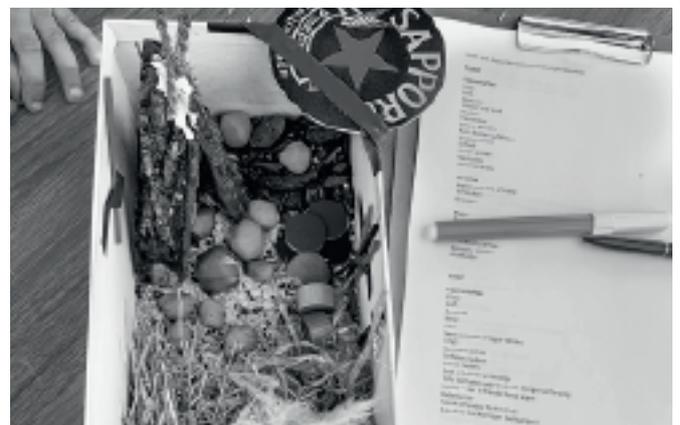
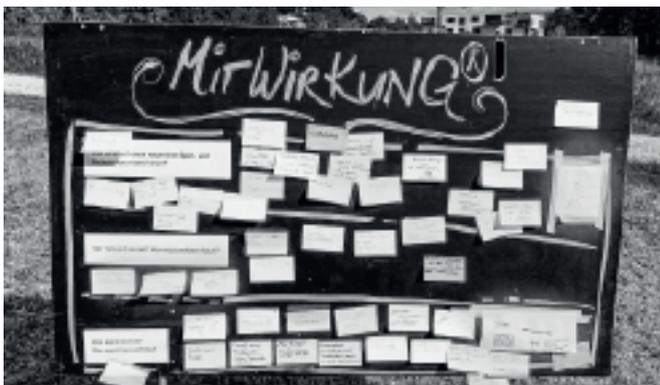
Das sonnige Wetter lockte viele Interessierte in die Surenweid um sich zu informieren, auszutauschen und einzubringen. Die von der Fachstelle Spielraum bereitgestellten Infowände füllten sich mit vielen Ideen, was soll ein naturnaher Spielplatz bieten, was passt an diesen Ort, oder was passt hier nicht hin.

Spannende Kreationen entstanden in der Kinderwerkstatt, die Vorstellungen von einem Spielplatz konnten auf Papier oder in einer Schuhschachtel mit den verschiedensten Materialien gestaltet werden.

Bei einem Kaffee und einem Nussgipfel wurden neue Kontakte geknüpft und gute Gespräche geführt.

Die Fachstelle Spielraum wird nun die Ideen auswerten und daraus ein Vorprojekt erstellen, welches zu gegebener Zeit der Bevölkerung präsentiert wird.

Wir bedanken uns für die vielen kreativen Ideen und guten Gespräche.



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

ERTEILUNG BÜRGERRECHT DER GEMEINDE OBERKIRCH

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen das Bürgerrecht von Oberkirch erteilt:

- Lucia Dettli mit den Kindern Tara und Mila, Grünfeldweg 15b, 6208 Oberkirch
- Bernhard Ackermann, Grünfeldweg 15b, 6208 Oberkirch

- Melanie Fährdrich mit Sohn Alessandro Videira Marques Rodrigues, Haselwart 10, 6210 Sursee

Wir gratulieren den neuen Oberkircher Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich.

FUSS- UND WANDERWEGE IN DER GEMEINDE – NAHERHOLUNG FÜR ALLE

Die vielen Fuss- und Wanderwege in der Gemeinde sind für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Jogger, Familien, Hundehalter usw. ein wichtiger Teil der Naherholung. Aufgrund der regen Nutzung ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Die Hundehalter sind gebeten, die

Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen. Entsprechend werden von der Gemeinde Kotbeutel zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde dankt Ihnen für Ihr Verständnis. Es sollen sich alle Erholungssuchende in der Natur wohl fühlen.

HUNDESTEUERN

Im Mai 2022 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2022 von der Einwohnergemeinde Oberkirch in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter bis Anfang Juni 2022 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch (Tel. 041 925 53 00) zu melden.

Weitere Informationen bezüglich der Registrierung in der AMICUS-Hunedatenbank finden Sie auf der Homepage www.oberkirch.ch/verwaltung/dienstleistungen/Hundesteuer. Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. April bis 31. Juli 2022 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde.

Wir danken für Ihr Verständnis.

SOMMERFERIENZEIT – IST IHRE IDENTITÄTSKARTE ODER PASS NOCH GÜLTIG?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind.

Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder per Internet www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero oder per Telefon 041 228 59 90. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Behörde.

Der Ausweis wird direkt von der Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.

BEITRITT ZUM LEHRSTELLEN-NETZWERK LUNITED

Oberkirch ist neu Teil des Lehrstellen-Netzwerkes LUnited. Dieses Berufsbildungsnetzwerk ist ein Zusammenschluss von Luzerner Gemeinden. Auf der Webseite www.lunited.ch finden Schülerinnen und Schüler alle Informationen zu Schnupper- und Lehrstellen und können sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung informieren.

Mit dem Zusammenschluss begegnen die Gemeinden den aktuellen Herausforderungen auf dem Lehrstellenmarkt.

Die Bekanntheit der Luzerner Gemeinden als Ausbildungsbetriebe soll gemeinsam gesteigert werden. Auf der Website und in den Flyern wird Oberkirch ab August 2022 zu finden sein.

Alle Informationen zu LUnited finden Sie auf der Webseite www.lunited.ch. Weitere Informationen zu Lehrstellen und Schnuppertagen bei der Gemeinde Oberkirch finden Sie auch direkt auf unserer Webseite www.oberkirch.ch



The image shows a promotional graphic for LUnited. On the left, a white octagonal sign with the text 'LEHR-STELLEN' is positioned above a grey rectangular box. Inside this box, the text reads: 'LUnited', '168 Lehrstellen,', '13 Berufe,', '23 Gemeinden,', '1 Website', and 'www.LUnited.ch'. To the right of this box is a portrait of a young woman with long dark hair, smiling. She is wearing a dark t-shirt with the LUnited logo and the text 'LUnited | Berufslehre Städte und Gemeinden' and 'Deine Zukunft unsere Zukunft' printed on it. The background of the entire graphic is dark with a repeating pattern of small white arrows pointing upwards and to the right.

WEBSITE DER GEMEINDE OBERKIRCH

Aktuell informiert mit den Abo-Diensten

Seit der Aufschaltung der neuen Website der Gemeinde werden Abo-Dienste angeboten. Damit erhalten Sie die Gelegenheit, über die aktuellen Neuigkeiten, Veranstaltungen sowie Baugesuche, Baubewilligungen oder Bauprojekte informiert zu werden. Weiter können Sie sich an die Termine für die Grüngutsammlung, den Häckseldienst, die Papier- und Kartonsammlung sowie die Christbaumsammlung erinnern lassen.

Die einzelnen Abo-Dienste können unter www.oberkirch.ch/profile abonniert werden. Damit Sie Ihre Abo-Dienste verwalten können, müssen Sie ein Benutzerkonto für die Webseite der Gemeinde Oberkirch besitzen. Dieses können Sie unter «Login» erstellen. Die Informationen und Erinnerungen zu den ausgewählten Diensten erhalten Sie anschliessend an die eingegebene E-Mailadresse. Einige Abo-Dienste können zusätzlich per SMS abonniert werden. Damit Sie die SMS-Dienste abonnieren können, müssen Sie Ihre Mobiltelefonnummer in Ihrem Benutzerkonto hinterlegen und bestätigen. Anschliessend werden die ausgewählten Informationen und Erinnerungen per SMS an Sie versendet.



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu den Abo-Diensten.

Online-Dienste bestellen und direkt bezahlen

Neben Informationen bietet die Website der Gemeinde Oberkirch auch viele Dienstleistungen online an. Sie können eine grosse Zahl von Dienstleistungen direkt online abwickeln: Grüngutvignetten, Hallenbadeintritte oder eine Wohnsitzbestätigung bestellen und diese auch gleich online bezahlen. Dies alles und viel mehr lässt sich mit den Online-Diensten rund um die Uhr mit wenigen Klicks bequem und einfach erledigen.

Wenn Sie einen Überblick über bezogene Online-Dienste erhalten möchten, können Sie sich dazu unter «Login» ein Benutzerkonto anlegen.

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

BAUWESEN

Baubewilligungen

EWG Oberkirch, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

- Ausbau Fuss- und Radweg Feldhöfli, Einführung Trennsystem, Grundstücke Nrn. 408, 410, 612, 619, 653, 720, Feldhöfli, GB Oberkirch

Calida AG, Bahnstrasse 40, 6208 Oberkirch

- Neubau Reklamepylon, beleuchtet, Grundstück Nr. 413, Bahnstrasse 41, GB Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni ganz herzlich zum Geburtstag.



5. Juni

91 Jahre

Josef Stirnimann, Pflegezentrum Feld

18. Juni

80 Jahre

Monika Borner-Fischer, Luzernstrasse 66

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im April 2022 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Blaser Barbara, Haselmatte 2c, 6210 Sursee
- Bucheli Margrit, Haselwart 9, 6210 Sursee
- Burri Deborah, Münigenstrasse 3b
- Marchetti Marisa, Feldmatt 22

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Rutz Anna, Tochter des Alain und der Lea Rutz, Haselwart 24b, 6210 Sursee, geb. 10.04.2022

Handänderung

Grundstücke Nrn. 130 und 276, Unter-Oberkircherwald und Rosenmatt 1, GB Oberkirch

Erwerber: Bremgartner Andrea, Seeblick 1, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Hodel Otto, Rosenmatt 1, 6208 Oberkirch

Grüter Dilara, Tochter des Patrick und der Céline Grüter, Münigenstrasse 6a, geb. 11.04.2022

Grabher Liv, Tochter des Patrick und der Selina Grabher, Haselmatte 13a, 6210 Sursee, geb. 16.04.2022

Heini Marisa, Tochter des Enrico Heini und der Corina Käch, Haselwart 25b, 6210 Sursee, geb. 20.04.2022

Vidosevic Sophie, Tochter des Marin und der Mirjam Vidosevic, Münigenstrasse 6a, geb. 26.04.2022

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



21.04.2022 Vitali Ivo

geb. 17.10.1988, von Oberkirch LU und Elsau ZH, Surengrundstrasse 10

29.04.2022 Habermacher-Zihler Hermina, geb. 24.03.1938, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



08.04.2022

Felder Armin und Haas Sibylle
Münigenstrasse 7a

22.04.2022

Dobmann Daniel und Wiss Manuela
Unterhofstrasse 18

22.04.2022

Etterlin Pius und Güntensperger Aline

Surenweidstrasse 7

22.04.2022

Wanderer Stefan und Frischkopf Amanda

Haselmatte 13b, 6210 Sursee

23.04.2022

Bucher Michael und Wüest Manuela

Sonnegg 1

BAHNHOF OBERKIRCH – MEHR ORDNUNG BEI DEN VELO'S SCHAFFEN

Velos werden vergessen, oder irgendwo ausgeliehen und beim Bahnhof abgestellt und sind für die Eigentümer nicht mehr auffindbar. Dafür hat die Gemeinde die Caritas Luzern für den Velo-Ordnungsdienst beauftragt. Im Juni wird eine erste Räumungsaktion stattfinden:

- Lange abgestellte Velos werden mit Infoflyern versehen
- Sind die Flyer nach drei Wochen noch vorhanden, werden die Velos zum Velodienst Sursee transportiert und im System fundvelo.ch erfasst

- Können die Eigentümer nach zwei Monaten nicht ermittelt werden, gehen die Velos ins Eigentum der Caritas

Dem System fundvelo.ch sind Luzerner,- Nid- und Obwilder Polizei angeschlossen, auf dieser Plattform können auch von Privatpersonen gefundenen sowie auch gestohlenen Velos gemeldet werden.

GASTBEITRAG DER UMWELTBERATUNG LUZERN:

Kanton bringt Elektromobilität voran

Kantonale Förderung von E-Ladestationen

Februar 2022 – Elektrofahrzeuge sind nicht die Lösung für sämtliche Mobilitätsprobleme, jedoch im Vergleich zu Benzin- und Dieselfahrzeuge im gesamten Lebenszyklus einiges klima- und umweltfreundlicher – erst recht, wenn kompakte Fahrzeugmodelle zum Einsatz gelangen und die verwendete Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Der Kanton Luzern fördert seit anfangs 2022 die Elektro-Ladeinfrastruktur bei Gebäuden ab drei Wohneinheiten. Pro erschlossenem Parkplatz gibt es Fr. 400.- an die Basisinfrastruktur und Fr. 500.- für die eigentliche Ladestation. Im besten Falle werden Elektro-Ladestationen mit einer Photovoltaik-Anlage (PV) kombiniert, welche Sonnenenergie in Strom verwandelt – eine besonders spannende und wirtschaftliche Ergänzung.

Unsere tägliche Beratungserfahrung zeigt bei den E-Ladestationen wie bei den PV-Anlagen eine hohe Nachfrage. Gleichzeitig sind die Voraussetzungen nicht immer einfach: Verschiedene Besitzmodelle (Stockwerkeigentümerschaften; Einstellhallen mit mehreren Beteiligten) und die Qualitätsanforderungen an die Fördergelder bedingen eine frühzeitige und exakte Planung.

Die Förderbedingungen müssen zwingend eingehalten werden und für die Prüfung sind umfangreiche Unterlagen nötig. Die Gesuchseingabe sollte deswegen möglichst von den involvierten Fachpersonen im Rahmen des Gesamtauftrages übernommen werden: Diese kennen die Thematik, die Abläufe und die Erfordernisse.

Erkundigen Sie sich bei den untenstehenden Links und wenden Sie sich bei verbleibenden Fragen an uns – Ihre Umweltberatung Luzern Gratisauskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner. www.umweltberatung-luzern.ch

Förderprogramm Kanton Luzern:

<https://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme> -> Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

Nationale Photovoltaik-Förderung (PV):

<https://pronovo.ch/>

Förderübersicht in meiner Gemeinde:

<https://www.energiefranken.ch/> -> Postleitzahl eingeben

GASTBEITRAG DER KANTONALEN DIENSTSTELLE VERKEHR UND INFRASTRUKTUR (VIF):

Neubau SBB-Brücke –

Schrittweise Öffnung für den Verkehr

Die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) teilt mit, dass die Vollsperrung und die Umleitungen im Zusammenhang mit dem Neubau der SBB-Brücke auf der Kantonsstrasse K47 schrittweise aufgehoben werden.

Ab Sonntag, 5. Juni 2022 kann die Buslinie 65 die Brücke einspurig wieder befahren und verkehrt so wieder nach dem

ursprünglichen Fahrplan. Wer zu Fuss, mit dem Velo oder dem Auto unterwegs ist, kann die Brücke ab Samstag, 23. Juli 2022, wieder benützen.

Weitere Informationen dazu finden sie unter:
<https://vif.lu.ch/oberkirch>

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 2. Juni 2022.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 9. Juni 2022**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Grüngutsammlungen

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2022 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Verschiebung Kehrichtsammlung Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 6. Juni 2022 (Pfungstmontag) vorverschoben auf Samstag, 4. Juni 2022

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container ab **07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betriebsamtes ist vom **Dienstag, 31. Mai bis und mit Freitag, 3. Juni 2022**, geschlossen. Die Stellvertretung für Betreibungsregisterauszüge findet via

Betriebsamt Wolhusen statt. Weiter können diese in dieser Zeit auch via betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Die Post wird in dieser Zeit nach Wolhusen umgeleitet.

DIE KOMMISSIONEN STELLEN SICH VOR

KULTUR- UND HEIMATMUSEUMS-KOMMISSION

Die Kultur- und Heimatmuseums-Kommission der Gemeinde Oberkirch sammelt und verwaltet aus vergangenen Zeiten Sach- und Gebrauchsgegenstände für das Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch. Die Kommission besteht aktuell aus fünf Mitgliedern.

Obmann / Präsident: Jung Franz
Quästorin / Kassiererin: Kaufmann Irène
Konservator / Restaurateur: Rogger Josef
Stubenmeister / Verwalter: Jung Andy

Von Amtes wegen:
Gemeinderat / Bildungsvorsteher: Meier Elias



V.l.n.r.: Jung Andy, Kaufmann Irène, Rogger Josef, Jung Franz, Meier Elias

Ein geschichtsträchtiges Haus mit erster Erwähnung um 1260, ein schwarzes Brautkleid von 1880, eine Dreschmaschine von 1920 – das Kultur- und Heimatmuseums Oberkirch stellt in dem um 1859 nach einem Brand neu errichteten Gebäude an der Sure rund 5'000 Exponate aus Kultur und Heimat der Region Sempachersee aus. Werkzeuge verschiedener Berufsgruppen gewähren einen Einblick in eine fast vergessene Zeit. Und hinter jeder Zimmertür verbirgt sich ein kleiner Kulturschatz, wie beispielsweise ein alter Postschalter, eine Schlafstube oder ein Schulzimmer mit Erinnerungen an Lehrer, Organist, Chorleiter und Journalist Peter Bucher, Ehrenbürger von Oberkirch. Eine wertvolle Ergänzung ist die Sammlung von Jakob Huber, Ornithologe und ebenfalls Ehrenbürger von Oberkirch.

Wir, die Museumskommission, öffnen mit dem kleinen Museum die Tür in die Vergangenheit unserer Heimat. Und so engagieren wir uns seit 1988 mit viel Herzblut für die Erhaltung unserer Kulturgüter. Gegenstände mit einzigartiger Patina, die einen auf eine kleine Zeitreise mitnehmen und so manches Lächeln in die Gesichter

zaubern. Können Sie sich noch an das kleine ABC oder erste Singbuch erinnern? Vielleicht entdecken Sie genau das im Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch, zusammen mit Ihrem persönlichen Stück Kindheit. Vergessene Gegenstände erzählen oft die interessantesten Geschichten und genau diese möchten wir erhalten.

So wie die Vergangenheit die Grundlage der Gegenwart ist, so richten wir den Blick vom Gestern zum Jetzt. Und so dürfen wir Ihnen heute die neue Museumswebsite www.museum-oberkirch.ch vorstellen. Die Website ist eine Informationsplattform, aber auch die Bühne für die Geschichten unserer Exponate. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich zum Newsletter anmelden. Während 3–4-mal im Jahr informieren wir damit über ausgestellte Gegenstände und Neuigkeiten.

Falls Sie nun Lust auf einen Museumsbesuch bekommen haben, gibt Ihnen Franz Jung sehr gerne Auskunft (Tel: 041 921 44 34). Wir freuen uns auf Sie.

KULTURKOMMISSION OBERKIRCH

Die Kulturkommission Oberkirch setzt sich zum Ziel, kleine, aber feine kulturelle Events zu organisieren, die einen klaren lokalen Bezug haben. Damit sollen bestehende Vereine nicht konkurrenziert (was ohnehin schwer möglich wäre) werden, sondern deren Angebot punktuell für Kulturinteressierte erweitert werden.

Präsident: David Lienert
Impulsgeber / Eventmanager: Wolfgang Rohr
Von Amtes wegen: Elias Meier,
Gemeinderat und Bildungsvorsteher

Leider gab es einerseits wegen des Ausbruchs der Corona-Pandemie einen längeren organisatorischen Stillstand, den wir nun wieder aufbrechen möchten. Punkto Ressourcen sind wir dank der spontanen Mitarbeits-

zusage Wolfgang Rohrs (herzlichen Dank), nun wieder besser aufgestellt.

In der Vergangenheit sorgte die Kommission – in anderer Zusammensetzung – für diverse erinnerungswürdige Veranstaltungen, so etwa die Projektion des Films «Drei Brüder» über das familiäre Innenleben des Restaurants Hirschen, eine Talkrunde mit lokal verankerten und spannenden Persönlichkeiten oder ein Krimidinner der besonderen Art. Die Kommission zeichnet im Hintergrund auch mitverantwortlich, dass der Skulpturenweg rund um den Golfpark Oberkirch realisiert werden konnte.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, bei uns mitzudenken und mitzumachen, würden wir uns natürlich freuen (david.lienert@edulu.ch bzw. 079 798 98 58).

AUS DEN KOMMISSIONEN

NATUR-, UMWELT-, UND ENERGIEKOMMISSION (NUEK) - REGES INTERESSE AM WILDSTAUDENMARKT

160 Wildstauden standen am Samstag, 7. Mai 2022 auf dem Parkplatz beim Schulhaus Oberkirch zum Verkauf bereit. Die Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) organisierte an diesem Morgen ihren ersten Wildstaudenmarkt und freute sich über die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher.

Die verschiedensten Sorten von einheimischen Wildstauden aus der Wildstaudengärtnerei, Eschenbach, standen zur Auswahl: Die rosablühende Lichtnelke, die gelbe Trollblume, das bekannte Maiglöckchen, die violette rundköpfige Rapunzel oder die Wiesenschafgarbe, sortiert nach dem bevorzugten Standort von sonnig über halbschattig bis schattig. Kaum waren die zwei Marktstände eingerichtet, fanden sich die ersten Gartenliebhaberinnen ein und liessen sich von der grossen Auswahl inspirieren. Mit Malu Kieffer von der Umweltberatung Luzern organisierte die NUEK eine

kompetente Fachperson, welche zu jeder Frage die passende Antwort wusste und während diesen drei Stunden kaum zum Verschnaufen kam. Währenddessen nahmen die NUEK-Mitglieder die Gelegenheit wahr, viele angeregte Gespräche mit der Bevölkerung zu führen, welche sich nicht nur über die Wildstauden freuten, sondern auch über den offerierten Kaffee, Kuchen und Zopf.

Bis zum Mittag waren praktisch alle Stauden verkauft – der kleine Rest übernahm die Gemeinde Oberkirch, so dass diese paar Wildstauden beim Gemeindehaus oder sonst an einem schönen Örtchen auf öffentlichem Grund wachsen und gedeihen dürfen. Die NUEK dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch herzlich für das Interesse an einheimischen Pflanzen und für die Mithilfe, wenn es darum geht, mehr Biodiversität in die Gemeinde zu bringen.

Möchten auch Sie Ihren Garten mit einheimischen Pflanzen ergänzen? Die Gemeinde Oberkirch organisiert die Lieferung von einheimischen Wildsträuchern im Herbst. Sie finden das Bestellformular auf der Website www.oberkirch.ch/Verwaltung/Online-Dienste/Bestellformular_Wildstraecher. Bestellungen können bis Anfangs September angenommen werden. Auf www.wildstauden.ch kann man sich inspirieren lassen.



Die Marktstände sind bereit



Malu Kieffer gibt kompetent Auskunft



Fotos: Melanie Brunner

WEITERE ANGEBOTE



Info-Anlässe Demenz für Angehörige und Bezugspersonen



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

- Was:
- Demenz: Definition, Formen und Unterschiede. Verläufe, Behandlungsmöglichkeiten. Kommunikation. Dr. Beat Hiltbrunner, Neurologe und Vorstandsmitglied Alzheimer Luzern
 - Möglichkeiten und Grenzen als Angehörige. Entlastungsangebote, Beratung, Erfahrungsaustausch. Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin, Infostelle Demenz und Brigitte Schmid, Gruppenleiterin im Seeblick Sursee bzw. Doris Bühlmann, Leiterin Pflegedienst im Meierhöfli Sempach
 - Bearbeitung von Teilnehmendenbeispielen im Plenum
Moderation: Jürg Lauber, Alzheimer Luzern

Wann: **Montag, 13. Juni 2022**, 14.00 - 17.00 Uhr (inkl. Pause)

Wo: **Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung, Spitalstrasse 16b, Sursee**
www.seeblick.org

Wann: **Freitag, 11. November 2022**, 14.00 - 17.00 Uhr (inkl. Pause)

Wo: **Meierhöfli, Wohnen und Pflege im Alter, Eicherstrasse 21, Sempach**
www.meierhoefli.ch

Wir bitten um Anmeldung bei Alzheimer Luzern:
Tel. 041 500 46 86, E-Mail: luzern@alz.ch, www.alz.ch/lu

Diese Anlässe werden durchgeführt im Auftrag von:

„Alter(n) bewegt“ – Regionales Altersleitbild Sursee



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

Samstag, 24. September 2022, 10.00 bis 16.00 Uhr
Pfarreizentrum Sursee, St-Urban-Strasse 8, Sursee

Mit gemütlichem Beizli und Rahmenprogramm zum Thema
«ZUSAMMEN STATT ALLEINE»

Zahlreiche Organisationen und freiwillig Engagierte rund um den Sempachersee stellen sich und ihr Angebot vor. Wir freuen uns, Sie am Regionalen Marktplatz 60plus begrüßen zu dürfen.

Organisation: Regionales Altersleitbild Sursee in Kooperation mit den reformierten und katholischen Kirchen Sursee.
www.alterbewegt.ch Kontakt: fanny.nuessli@alterbewegt.ch

ES PRÄSENTIERT SICH: WANDERLAGER «JUBLA MUNTAGNA»

Neu organisiert sich das **Wanderlager** unter dem Namen «JuBla Muntagna». Vom **Sonntag 2. bis Freitag, 7. Oktober 2022** findet das Nächste statt und heisst auch Jugendliche ausserhalb der JuBla, kurz Jungwacht Blauring, willkommen.

Ein neues Wanderlager steht bevor

Vorkenntnisse oder langjährige Wandererfahrungen sind nicht zwingend, denn das Lagerprogramm organisiert sich durch ein hochmotiviertes und junggebliebenes Leitungsteam. JuBla Muntagna stellt so sicher, dass Wanderneulinge und Wandervögel gleichermassen zu ihren Gunsten gelangen. Mit Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren geht die Reise an einen der schönsten Wanderorte der Schweiz ins Alpsteingebiet im atemberaubenden Appenzell.

Nach Highlights wie Sonnenaufgangs- oder Zweitageswanderungen lassen sich die Spätsommerabende mit gemeinsamen Spielen ausklingen. Denn das Wanderlager organisiert sich nach den Grundsätzen des Jugendverbandes wie etwa zusammen sein, Natur erleben und mitbestimmen.

Weitere Informationen und den Link zur **Anmeldung finden sich unter folgendem QR-Code oder ganz einfach auf der Homepage; www.jublaluzern.ch/wanderlager**



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2021/2022 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee

unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch

SPIELPLAN

	<p>KINO CLUB</p> <h3>In the Mood for Love</h3> <p>Von Wong Kar-Wai, Hong Kong, 2000, Kantonesisch/d. 95 Minuten Mit Maggie Tony Chiu-Wai Leung, Ping Lam Sia, Tung Cho Joe Cheung, Rebecca Pan</p>	<p>FR. JUN 03 2022 Beginn 20:30</p> <p>Weitere Informationen & Tickets</p>
	<p>WEITERE ANLÄSSE</p> <h3>Buchvernissage</h3> <p>Einfach Herzl - Mein Leben zwischen Himmel und Hölle</p>	<p>SA. JUN 11 2022 Beginn 17:00</p> <p>Weitere Informationen und Anmeldung</p>

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

 www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2022

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 1. Juni 14.30 Uhr

Kino, Film wird vorgängig bekannt gegeben

Mittwoch, 8. Juni 14.30 Uhr

Sommerquiz, Mit AT-Team

Mittwoch, 15. Juni 14.30 Uhr

Lotto, Mit AT-Team

Mittwoch, 22. Juni 14.30 Uhr

Unterhaltungs-Nachmittag, Mit AT-Team

Donnerstag, 30. Juni 18.30 Uhr

Musikgesellschaft Oberkirch, Jubilaren-Ständchen

Hunkeler-Hess Marie sel.

verstorben am 21. April 2022

Habermacher Hermine sel.

verstorben am 29. April 2022

*Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.
(Salvador Dali)*



AKTIVIERUNG

MUTTERTAG IM PFLEGEZENTRUM FELD

Am 8. Mai war das Wetter zwar nicht berauschend, aber trocken. So konnte das Alphorn-Trio Schweighof am Pilatus, Kriens vor dem Pflegezentrum Feld musizieren. Der musikalische Leiter des Trios ist Josef Furrer und er wurde begleitet von Sahra Notter und Steven Zobrist. In Jacken gehüllt, setzten sich die Bewohner*innen ins Freie oder in die Eingangshalle und lauschten den heimeligen Klängen des Alphorns. In den Pausen zwischen den Musikstücken erklärte Josef Furrer, wie ein Alphorn gespielt wird und welche Bedeutung das Talerschwingen hatte. Mit einem Natur-Jodel

liess er das Brauchtum lebendig werden. Die begeisterten Zuhörer*innen wurden während der Darbietung mit einem feinen Apéro verwöhnt. Nach dem Muttertags-Ständchen ging es in den Speisesaal zu einem köstlichen Mittagessen. Zwischen Hauptgang und Dessert richtete der Geschäftsleiter Urs Eisenring einige Worte an die Mütter und überreichte ihnen eine rote Rose. Auch die Männer durften sich freuen, sie erhielten eine gelbe Rose an diesem Sonntag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



v.l.n.r. Steven Zobrist, Josef Furrer, Sarah Notter



AKTUELLES

ZIVILSCHUTZ IM PFLEGEZENTRUM FELD

Vom 9. – 13. Mai 2022 fand der Frühlingeinsatz des Zivilschutzes im Pflegezentrum Feld statt. Vier top motivierte Zivilschützer konnten den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums Feld erneut den Alltag mit abwechslungsreichen Aktivitäten und Ausflügen ermöglichen.

Der erste Tag im Pflegezentrum Feld begann mit dem Begrüssen der Bewohner. Bereits in den ersten Minuten sah man, dass alle sehnsüchtig und gespannt auf den Einsatz der Zivilschützer gewartet haben. Morgens konnten wir mit Gesprächen und Hilfe bei der Verteilung des Frühstückes nicht nur die Bewohner unterhalten, sondern auch das Pflegepersonal unterstützen.

Spiele, wie auch Spaziergänge gaben den Bewohnern eine schöne Abwechslung und waren sehr begehrt. Mit dem gefüllten Bus gingen wir zum ersten Ausflug am Dienstag in den Toni's Zoo. Die Freude war gross, als die Bewohner die Tiere im Zoo sahen. Mit tollen Gesprächen und Bewunderung schlenderten wir durch den Zoo. Es war sehr heiss draussen, deswegen haben wir uns ins Café gesetzt und haben uns ein kühles Getränk sowie ein Eis zur Erfrischung gegönnt.

Mittwochmorgens haben wir mit 3 Bewohnern, welche in der Umgebung aufgewachsen sind, eine kleine Rundfahrt mit dem Bus gemacht. Sie zeigten uns, wo sie früher aufgewachsen sind und erzählten von alten Erlebnissen.

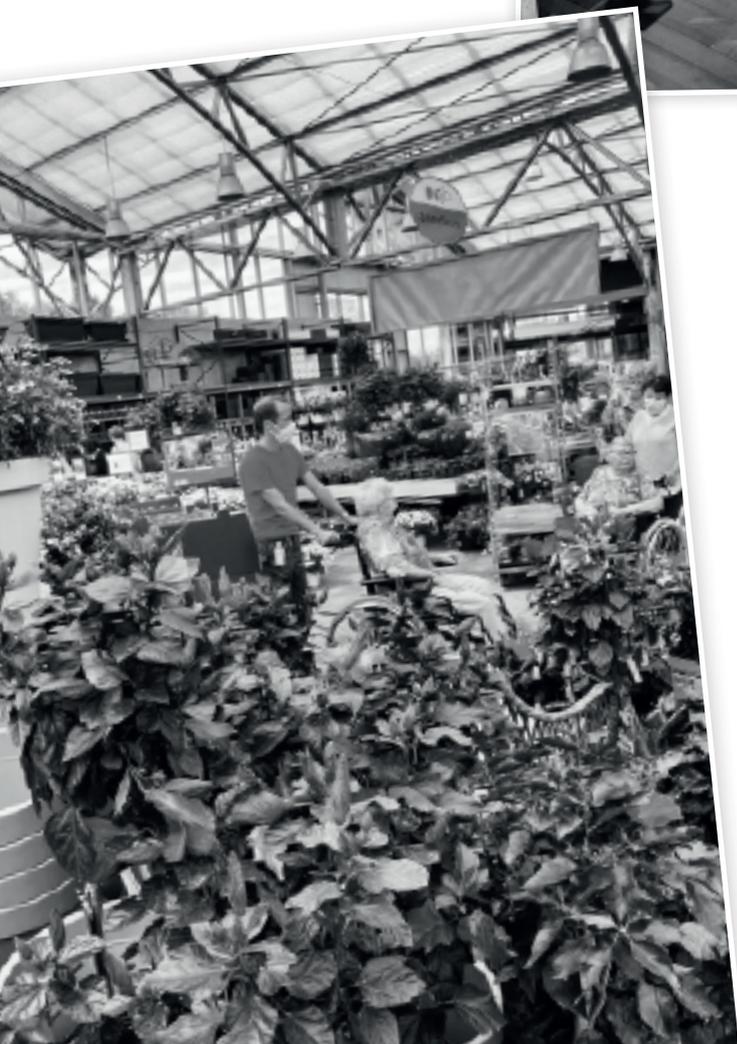
Am Mittwochnachmittag konnten wir die Bewohner mit einem Ausflug ins Landwirtschaftsmuseum Burgrain überraschen. Im Museum zeigten sie uns, welche Geräte und Traktoren die Bewohner früher gebraucht haben und haben sie tolle Geschichten dazu erzählt.

Am Donnerstagnachmittag haben wir den Bewohnern mit einem Ausflug ins Huplant Gartencenter begeistert. Die verschiedenen Blumen und der grosse Garten gaben viel zum Staunen. Nach einem Kaffee mit Kuchen wurde auch dieser Ausflug erfolgreich und mit vielen freudigen Erlebnissen beendet.

Am letzten Tag wurde nochmal Zeit mit den Bewohnern verbracht und mit einem abschliessenden Spaziergang der Einsatz beendet. Es war ein sehr gelungener Einsatz mit vielen Erlebnissen und vielen fröhlichen Bewohnern.

Ian Hebecker





SCHULE

FAHREN WIE DIE PROFIS!

Der Verkehrsgarten dient als Schonraum, in dem die Kinder mit ihrem Fahrrad Fahrpraxis erlangen und die wichtigsten Verkehrsregeln und Fahrmanöver trainieren können.

Begleitet von Verkehrsinstruktoren vertieften die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Schule Oberkirch ihr Wissen über die wichtigsten Verkehrssignale, das Links- und Rechtsabbiegen und das Verhalten an einem Lichtsignal, einer Stoppsstrasse oder bei einer Verzweigung mit Rechtsvortritt.



ALEA

Ich fand es cool, dass es in Sursee solch eine grosse Fläche hatte, wo alles, was im Verkehr vorkommt, da war. So konnten wir viele Situationen des Verkehrs üben.

GIAN

Ich fand es manchmal etwas schwierig und wenn man etwas falsch gemacht hat gab es eine Busse. Das fand ich aber mega lustig. Bei der Ampel war es lange grün und wenn man kam wurde es plötzlich rot. Dann musste man warten, bis es grün wieder war.



JOSHUA

Mir hat der Verkehrsgarten gut gefallen, weil es Polizisten gab. Sie haben uns alles gut erklärt. Es war cool, dass der Verkehrsgarten so wie eine echte Strasse war. Das mit den Bussen, wenn man einen Fehler gemacht hat, das hat mir auch sehr gefallen.

EMILIE

Mir hat die Ampel am besten gefallen. Die netten Polizisten waren auch gut. Ich fand die Bussen lustig.

LIVIANA

Ich dachte immer Velofahren im Verkehrsgarten sei doof. Doch als wir da waren, war ich sofort motiviert. Die Polizisten hatten alles gut erklärt. Die Ampel fand ich ganz toll.



**NICO**

Ich fand es cool, dass wir von den grossen Polizeiautos abgeholt wurden. Lustig war noch, dass die Menschen auf der Strasse durch die Scheiben nicht reingucken konnten. Mich hat überrascht, dass es Bussen gab. Ich habe dann gehofft, dass ich keine Busse bekomme!

LISA

Wir sind mit Polizeiauto in den Verkehrsgarten gefahren. Da haben wir verschiedene Sachen gemacht und es hatte sogar eine richtige Ampel. Ich fand es toll, dass sie gesagt haben, wenn etwas falsch war. Dann konnten wir es richtig machen.

LOUIS

Ich konnte nicht mit dem Velo fahren, weil ich etwas gebrochen hatte. Darum durfte ich die Strecke zu Fuss ablaufen. Dafür war es auch cool.

ELIAS

Es war cool, als wir mit dem Polizeiauto hergefahren sind. Es war lustig, als der Polizist auf dem kleinen Velo gefahren ist.

JESSICA

Im Polizeibus hatte es keine Stühle, aber dafür Bänke. Als wir ausstiegen, war dort ein grosser Verkehrsgarten mit einer Ampel und einem Kreisel.

**YANNICK**

Ich fand es lustig, dass wir so kleine Velos hatten.

VIVIENNE

Bei der Verkehrs-Ampel gab es immer einen Stau, weil diese oft auf «rot» gestellt war. Es kam dann schon mal vor, dass man über «rot» gefahren ist! ;)

STELLA

Es war ein aufregendes Gefühl mit einem Polizisten etwas machen zu dürfen und Spass zu haben. Der Polizist hat uns auch ein wenig über seinen Beruf erzählt. Bevor wir in den Verkehrsgarten gegangen sind, haben wir noch geschaut, was überhaupt alles am Fahrrad sein muss.



MUSIKSCHULE



WENN MUSIK DIE ENTWICKLUNG FÖRDERT

Musik kann eine therapeutische Wirkung haben. Davon können Menschen, die eine besondere Unterstützung brauchen, an der Musikschule Region Sursee profitieren.



Das Angebot Musik ohne Grenzen an der Musikschule Region Sursee richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund von körperlichen, kognitiven oder seelischen Bedingungen nicht oder noch nicht den traditionellen Instrumentalunterricht besuchen können. Gearbeitet wird mit den Methoden der Musiktherapie. Kinder und Jugendliche können wie beim Instrumentalunterricht ab dem Eintritt in die Regelschule bis zum 20. Altersjahr von den vergünstigten Unterrichtsgebühren profitieren. Eine Einzelsitzung dauert 30 oder 40 Minuten. Ein Kennenlernen des Angebots Musik ohne Grenzen ist jederzeit in Form einer Schnupperstunde oder eines persönlichen Gesprächs möglich. Die Anmeldung für das Angebot erfolgt in der Regel auf Beginn eines Schuljahres, ist aber falls Platz vorhanden auch während des laufenden Schuljahres möglich. Musik ohne Grenzen wird von Guido Steinmann angeboten. Er hat unter anderem ein vierjähriges Studium an der Zürcher Hochschule

der Künste durchlaufen und am Ende den Master of Advanced Studies in klinischer Musiktherapie erlangt. Musiktherapeuten sind musikalisch gut ausgebildet und verfügen über ein vertieftes Fachwissen in Psychologie, Heilpädagogik und Medizin.

Grosse Instrumentenpalette

Wer den Musikraum im alten Franziskanerkloster in Sursee betritt, dem fällt die breite Palette an Musikinstrumenten auf. Es hat von Allem etwas: Rhythmusinstrumente wie Drumset, afrikanische Trommeln und Kleinperkussion, aber auch Tasten-, Saiten- und Blasinstrumente sowie spezielle Instrumente wie Monochord, Gong und Klangschale. Viele Instrumente haben die Eigenschaft, dass sie relativ schnell und einfach zum Klingen gebracht werden können. Beim gemeinsamen Musizieren soll sich nach Möglichkeit ein Erfolg einstellen. Guido Steinmann begleitet seine Kundenschaft oft aktiv mitspielend und unterstützend aber auch als guter Zuhörer durch die Stunde. Mit hören von Musik oder mit dem eigenen Musizieren können Gefühle ausgedrückt und reguliert sowie das Selbstvertrauen, die Wahrnehmung und auch die motorischen Fähigkeiten gefördert werden.

Die persönliche Entwicklung anregen

Wir Menschen lernen, indem wir spielen. Die Musik begleitet und trägt uns durch unser Leben. Viele kennen aber auch eine Hemmung, sich mit einem Musikinstrument oder singend auszudrücken. Bei Musik ohne Grenzen wird dem Rechnung getragen. Guido Steinmann unterstützt die teilnehmenden Menschen mit seiner wertfreien Haltung und dem Angebot eines für die teilnehmende Person passenden und sicheren Rahmens. Der persönliche Ausdruck der teilnehmenden Person jeglicher Art ist willkommen. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Durch freies Spiel, durch ein Lied oder ein Rollenspiel können Gefühle und Stimmungen zum

Ausdruck gebracht werden. Kinder lernen und verarbeiten im Spiel, durch das persönliche Erleben der Situation und der dazu gehörenden Emotionen. Das ist in der Musiktherapie komplett ohne Sprache durch das Sprechen lassen der Instrumente möglich. Durch das Spiel mit den Instrumenten können neue Verhaltens- und Erlebensweisen erfahren und geübt werden.

Angebot für Erwachsene

In der Trommelgruppe, welche sich an Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung richtet, wird ausschliesslich mit Rhythmus gearbeitet. In einer Gruppe dabei sein, seine Kreativität erleben, ausbauen und einbringen können sind zentrale Themen. Im Einzelsetting steht der erwachsene Mensch mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten im Vordergrund. Je nach Lebenssituation und Alter werden die Erweiterung der Ausdrucks- und Erlebensfähigkeit oder eben deren Stabilisierung und Erhaltung z. B. nach Hirnverletzung oder bei Demenz fokussiert.

Das Angebot Musik ohne Grenzen kann auch für Gruppenanlässe im Rahmen von Projekten gebucht werden. So kam es schon zu einer Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen, wie einem Wohnheim für Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung und der Tagesklinik der Luzerner Psychiatrie. Informationen und Anmeldeformalitäten finden sie auf der Website der www.m-r-s.ch unter «alle Angebote / Musik ohne Grenzen» und «Ensemble / Trommelgruppe».

Sommerkonzerte

Die warmen Tage werden häufiger und der Sommer naht! So auch bei der Musikschule Region Sursee. Viele Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr viel auf ihren Instrumenten gelernt, wunderbare Lieder einstudiert und freuen sich jetzt, ihr Geübtes vorzutragen. An den verschiedenen Sommerkonzerten und weiteren Konzerten treten die Schülerinnen und Schüler auf und bringen ihre Instrumente zum Klingen.



Samstag, 11.06.2022

Stubete, Sursee Wirtshaus Wilder Mann

Sonntag, 12.06.2022

Matinée Konzert, Oberkirch Gemeindesaal

Montag, 13.06.2022

Sommerkonzert, Büron Pfarrkirche

Dienstag, 14.06.2022

Sommerkonzert, Geuensee Gemeindesaal

Mittwoch, 15.06.2022

Sommerkonzert, Schenkön Begegnungszentrum

Mittwoch, 15.06.2022

Klassenkonzert Schlagzeug, Oberkirch Gemeindesaal

Samstag, 18.06.2022

Sgt. Peppers Bandnacht, Sursee Kulturwerk 118

Mittwoch, 22.06.2022

Sommerkonzert, Knutwil Pfarreizentrum Oase

Mittwoch, 22.06.2022

Open-Air Konzert Gitarre & Violoncello,
Oberkirch Vorplatz Guggenmusik lokal

Donnerstag, 23.06.2022

Sommerkonzert, Wauwil Panoramasaal

Freitag, 24.06.2022

Sommerkonzert, Sursee Pfarreizentrum

Freitag, 24.06.2022

Klassenkonzert Violoncello, St. Erhard Kapelle

Mittwoch, 29.06.2022

Fachschaftskonzert Zupfinstrumente,
Sursee Pfarreizentrum

Donnerstag, 30.06.2022

Klassenkonzert Panflöte, Sursee Rathaus Tuchlaube

Donnerstag, 30.06.2022

Best of Kanti Sursee, Sursee Kantonsschule Aula

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weitere Informationen finden Sie unter www.m-r-s.ch.

VEREINE



Folge 4



HANSPETER «HÄMPU» BOSSERT (VORSTAND)

Rasen mähen oder Staubsaugen?

Rasen mähen (Roboter)

Rücken- oder Seitenschläfer?

Seiten-, Rücken-, Seitenschläfer

Burger oder Döner?

Lieber es guets Cordon bleu

Trump oder Merkel küssen?

Miss Piggi

Locken oder Glatze?

Stirnglatze

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Jeder sollte an was glauben, ich glaub ich Drink noch ein Bier.



ALFRED GUYER

Bier oder Wein?

Eins nach dem anderen.

High Heels oder Sneakers?

Stolpern kannst du so oder so.

Zahnarzt oder Dafalgan?

Zuerst ein Dafalganbrötchen, dann zum Zahnarzt.

Wie oft schaust Du täglich auf Dein Handy?

Nur wer eins hat kann draufschauen.

Was war früher Dein liebstes Schulfach?

Die Pausen.

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Übung macht den Meister!

Weitere Infos unter:

www.oberkirch.ch/vereinsliste/66953

FRÜHLINGS-AUSFLUG UNSERES VEREINS

Am 5. Mai, wahrscheinlich der «wasserreichste» Tag seit langem, besammelten sich 46 Seniorinnen und Senioren zur Reise ins Greyerzerland. Vor allem die Plätze im oberen Stock des bereitstehenden Cars waren begehrt und auch schon bald besetzt – die Reise konnte losgehen.

Der wolkenverhangene Himmel vermochte unsere Freude auf einen gemütlichen Tag nicht trüben. Von den bequemen Sitzen des Reisecars aus genossen wir die Aussicht auf eine wunderbare Frühlingslandschaft mit saftig grünen Wiesen und leuchtend gelben Rapsfeldern. Eine Kaffeepause unterwegs durfte natürlich nicht fehlen.

So erreichten wir gegen Mittag das sehenswerte Städtchen Greyerz. Unsere Schirme waren schnell aufgespannt, als wir

in strömendem Regen von der Stadtführerin empfangen wurden. Während einer halben Stunde lauschten wir den interessanten Ausführungen über die Geschichte von Greyerz. Danach ging's ins Restaurant, wo wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt wurden und eine gemütliche Zeit mit regen Diskussionen verbrachten.

Trotz schlechten Wetters liessen wir uns auch auf dem Heimweg die gute Laune nicht verderben. Via Emmental, mit einem Zwischenhalt bei der Schaukäserei in Affoltern, fand unser Ausflug ein gutes Ende. Auch wenn Petrus uns diesmal mit dem Wetter nicht verwöhnte, haben wir unser Hauptziel, das gesellige Beisammensein, erreicht.

Limacher Beat



Ein gemütliche Sonntag mit der

PlauschMusikante

Sonntag 26. Juni
ab 11 Uhr auf dem Oberhof



Herzlich willkommen, gross und klein!

Musikalische Unterhaltung um ca. 11, 13 und 14 Uhr mit der Plauschmusik Oberkirch
Dazwischen gibts „Hörnli & Ghackets“ (es hed solangs hed) oder es „Waldfäscht“.
Geniessen Sie ein ein paar gemütliche Stunden mit uns.

**Die PlauschMusik
freut sich auf Ihren Besuch**

Schüler-Plausch-Seilziehturnier

#4meterziehen...

25. Juni 2022

Nottwil



08.30 Uhr **Treffpunkt & Warm-up**
09.00 Uhr **Turnierstart**
anschliessend **Siegerehrung (ca. 10.30 Uhr)**

**Preis für alle
Teilnehmer

Teilnahme
gratis**

Ein Team besteht aus 6 Schüler/innen (6-16 Jahre)

Anmeldeschluss 12. Juni 2022

Anmeldung und weitere Infos unter www.tugofwar.ch

Der Seilziehclub Nottwil freut sich auf zahlreiche Teilnehmer/innen

LAGERRÜCKBLICK

Die JON verbrachte vom Montag, 25. bis Freitag, 29. April eine Probeweche in Schüpffheim. Auch dieses Jahr begleitete uns die Pfäfferband aus Nottwil. Während dieser Zeit bereiteten wir uns auf das Jugendmusikfest vor. Über den Lageralltag haben die Musikantinnen und Musikanten täglich berichtet.

Montag

Die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil und die Pfäfferband Nottwil trafen sich um 8.00 Uhr auf dem Sagiparkplatz bei Regenwetter. Die Reise hat uns nach Schüpffheim ins Lagerhaus an der Emme geführt. Dort werden wir unsere Lagerwoche verbringen. Nach dem Einrichten der Küche und der Schlafräume ging es bereits los mit dem Proben. Am Mittag verköstigte uns das Küchenteam mit einem super feinen Riz Casimir. Nach einer Runde Ping-Pong ging das Proben beider Bands weiter. In der Zvieripause durften wir einen feinen Nussgipfel geniessen, um anschliessend gestärkt in den Probeschlussspurt bis zum Znacht zu starten. Mit grossem Hunger haben wir feine Burger gegessen. Den ersten Lagerabend stand zur freien Verfügung, wir haben ihn mit Spielen gemütlich ausklingen lassen.

VerfasserInnen: Jana Estermann, Selina Käch und Lena Egli



Dienstag

Mit fröhlicher Kindermusik wurden die Musikantinnen und Musikanten geweckt. Um uns für die Satzproben zu stärken, frühstückten wir heute Morgen um 8.00 Uhr. Danach führte Markus Trachsel die Probe mit den tiefen Instrumenten und Mattia Klaus mit den Cornets durch. Die Aufteilung der Band verhalf uns die Lieder nochmals vertiefter zu proben. Mit einem leckeren Mittagessen, Spaghetti Bolognese, stillten wir unseren Bärenhunger. Nach einer kurzen Mittagspause starteten die Registerproben. Die grossartigen Registerlehrerinnen und Registerlehrer ermöglichten uns einen sehr kurzweiligen und lehrreichen Nachmittag. Nach einem ausgiebigen Znacht starteten wir mit vollem Elan in die Abendprobe. Dabei hatten wir grosses Publikum, die Pfäfferband. Zum krönenden Abschluss wurde der Tag mit feinen Vanille-Cornets versüsst.

VerfasserInnen: Zinnia Gaberthuel, Silvan Heini



Mittwoch

Um 7.30 Uhr wurden wir mit sanften Klängen geweckt. Nach einem stärkenden Frühstück starteten wir mit neuer Energie in die Gesamtproben. Am Morgen haben wir unsere zwei neuen Stücke angespielt. Alle waren motiviert und man hat die Energie in der Band gespürt. Nachdem wir leckere Pastetli gegessen haben, tobten wir uns sportlich aus mit diversen Spielen wie Fussball, 15 14 oder Kubb. Nach dem Spiel und Spass-Nachmittag durften wir, Jungmusikanten, ein kleines Konzert der Pfäfferband geniessen. Anschliessend wurden wir mit professionellen Klängen von Yannick und Mattia verzaubert, denn sie gaben ihr Können in zwei Duetts zum Besten.

Nach den köstlichen Äplermagronen verabschiedeten wir uns auch schon wieder von der Pfäfferband. Ohne grossen Zeitverlust starteten wir schon die nächste Gesamtprobe, die wir sehr locker angegangen sind. Mit Silvio und Roman als neue Dirigenten und Mattia am Es-Horn gab es viel zu lachen. Mit Kartenspielen, Brändi dog und einem leckeren Dessert konnten wir den Abend positiv ausklingen lassen.

VerfasserInnen: Romana Bisang, Alijah Käch



Donnerstag

Nach einer erholsamen Nacht sind wir mit einem feinem z'morgen in den Tag gestartet. Unser Küchenteam hat uns feine Spiegeleier zubereitet. Um 8.30 Uhr fingen wir dann mit den Musikproben an. Wir bekamen ein neues Stück «Rosmarie». Dies studierten wir dann ein und übten daran. Am Mittag kochte dann unsere Küchencrew Kartoffelstock mit Bratwurst. Es war sehr lecker. Am Nachmittag ging es dann mit den Musikproben auch wieder weiter. Auch wenn nicht alle rechtzeitig und ein bisschen verschlafen an die Musikprobe kamen, konnten wir noch einiges aus den Stücken herausholen. In der Pause spielten wir dann noch Fussball und tobten uns aus. Nach der Pause haben wir dann noch andere Instrumente gespielt und ausprobiert. Auch wenn dies nicht sehr schön klang, machte es sehr viel Spass. Nach diesem anstrengenden Nachmittag gab es dann auch wieder feine Chicken Nuggets mit Teigwaren. Nach dem Verdauen machten wir uns noch einen gemütlichen Filmeabend. Somit waren dann auch alle langsam müde und wir gingen schlafen.

VerfasserInnen: Jonas Meier, Jonas Heini

Freitag

Heute wurden wir um 7.00 Uhr mit lauter Techno Musik aus dem Schlaf geweckt. Wir packten gleich unsere Koffer fertig und stellten sie nach unten. Es gab schon um 7.30 Uhr Frühstück, damit wir genügend Zeit für das Putzen des



Lagerhauses hatten. Wir teilten uns in kleinere Gruppen auf und bekamen dann einen Raum zugeteilt, um ihn zu putzen. Um ca. 11.00 Uhr war das meiste schon fertig geputzt. Wir stellten draussen Tische auf, wo wir anschliessend die feine Lasagne geniessen konnten. Bevor unsere Taxis für die Heimreise kamen, blieb noch etwas Zeit. Diese füllten wir mit einem Fussballmatch auf dem Rasen. Um 12.30 Uhr gab es den Abschluss vor dem Lagerhaus. Wir verabschiedeten uns voneinander und machten uns auf die Heimreise.

Verfasser: Martin Wespi

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Dirigenten Mattia Klaus, allen Registerlehrer, dem Küchenteam Silja Steffen, Sonja Bachmann, Yannick Bachmann, Anja Bucheli und allen Sponsoren, die uns in irgendeiner Art (Naturalien, Transport etc.) unterstützt haben.

Weitere Fotos sind auf unserer Homepage www.jugendmusik-oberkirch-nottwil.ch zu sehen.



JUGENDMUSIKFEST EMMEN 11. JUNI 2022

Wir freuen uns über viele Fans und danken jetzt schon für die grossartige Unterstützung.

64. ZENTRALSCHWEIZERISCHES JODLERFEST – ANDERMATT, 17. – 19. JUNI 2022

«**TYYFLISCH GUÄTÄ**» lautet das Motto des diesjährigen Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Andermatt. Ganz im Sinne eines geselligen und musikalisch volkstümlichen Anlasses in der faszinierenden Bergwelt Andermatt's in unmittelbarer Nähe der sagenumwobenen Teufelsbrücke. Vom 17. bis 19. Juni 2022 werden in Andermatt 40'000 Besucherinnen und Besucher sowie 2'700 Aktive erwartet.

Das Jodlerchörli Heimelig Oberkirch freut sich ebenfalls an diesem Anlass teilnehmen zu können. Nach langer pandemiebedingter Pause konnte Ende März mit dem Probebetrieb gestartet werden. Unser kompetenter und engagierter

Dirigent Franz-Markus Stadelmann bereitet uns nun bestmöglich auf diesen Auftritt vor.

Sehr gerne würden wir unsere geschätzten Gönnenden und weitere Begeisterte des Jodelgesanges in Andermatt treffen und einige schöne Stunden verbringen. Wir freuen uns auf viele «Oberchelerinnen und Obercheler» an diesem sicherlich «**tyyflisch guätä**» Fest.

Infos zum 64. Zentralschweizerischen Jodlerfest:
www.jodlerfest-ander matt.ch

Der Wettvortrag des Jodlerchörli Heimelig Oberkirch findet wie folgt statt:

Datum

Samstag, 18.06.2022

Zeit

15.36 Uhr

Interpret

Jodlerchörli Heimelig Oberkirch

Lokal

Konzertsaal Radisson Blue

Lied

«s'Schwyzerland»

Komponist

Robert Fellmann



MUSIKFEST EMMEN: WIR SIND MITTEN IN DEN VORBEREITUNGEN

An zwei Juni - Wochenenden verwandelt sich Emmen zur Musikhochburg. Über 50 Formationen werden am Luzerner Kantonalen Musiktag teilnehmen. Die MG Oberkirch ist mit dabei. Am Samstag, 18. Juni gilt es für uns ernst. Wir werden uns in der 3. Stärkeklasse Brass Band zusammen mit weiteren 15 Vereinen der Jury stellen.

Die bis dahin verbleibende Probezeit nutzen wir effizient. Die Band feilt an ihrem Programm. Dazu gehört das Selbstwahlstück «The Journey of Phileas Fogg» des britischen Komponisten Peter Graham sowie das Aufgabestück Les Sires de Glâne. Dieses stammt aus der Feder des jungen Schweizer Komponisten Lucas Francey. Er hat dieses Stück eigens

für das Walliser wie auch Luzerner Musikfest. Die Parade-musik gilt als besonderes Magnet. Unser Verein wird am Samstag Nachmittag, 18. Juni um 14.30 Uhr die Marschmusik bestreiten. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer

Vorbereitungskonzert

Unser Vorbereitungskonzert findet in Oberkirch am 2. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Zusammen mit der Jugendmusik Oberkirch Nottwil und der Brass Band Feldmusik Knutwil geben wir eine Kostprobe unseres Könnens. Der Eintritt ist frei

VORBEREITUNGSKONZERT

02. JUNI 2022, 19.30 UHR

GEMEINDESAAL OBERKIRCH, FREIER EINTRITT

JUGENDMUSIK
OBERKIRCH - NOTTWIL

Brass Band Unterstufe
Leitung: Mattia Klaus

MUSIKGESELLSCHAFT
OBERKIRCH

Brass Band 3. Klasse
Leitung: Thomas Hauri

BRASS BAND
FELDMUSIK KNUTWIL

Brass Band 1. Klasse
Leitung: Gian Walker

 MUSIK
FEST
EMMEN
2022



NACH LANGER ZEIT GAB ES WIEDER EINMAL EINEN VORSTANDSAUSFLUG

Der letztjährige Vorstandsausflug musste nach etlichen Verschiebungsversuche schlussendlich doch abgesagt werden. Die geltenden Bestimmungen machten es immer wieder schwer, sich in einem gemütlichen Rahmen zu treffen. Umso mehr freuten sich alle auf den diesjährigen Vorstandsausflug. Am Freitagabend, 29.04.2022, hatten wir die letzte Vorstandssitzung von diesem Vereinsjahr angesagt. Dort vereinbarten wir noch die letzten Details für den morgigen Tag. Los ging es kurz nach dem Mittag Richtung Pfäffikon ins Alpamare. Unsere Gruppe war etwas grösser als gewohnt, auch unser alter Präsident Thomas Trachsel durfte nochmals dabei sein, da sein letzter Vorstandsausflug, wie bereits erwähnt, nicht stattfand. Einigen war die Müdigkeit noch etwas ins Gesicht geschrieben. Schliesslich schafften es gewisse erst um 4.00 Uhr nach Hause von der Vorstandssitzung. Grundsätzlich hätte man auch gleich direkt gehen können. Die Müdigkeit war dann

aber wieder schnell verfliegen, als der erste Apéro bereits auf der Fahrt genossen wurde. Im Alpamare verbrachten wir einige lustige und entspannte Stunden. Anschliessend ging es zurück nach Sursee. Nach einem kurzen Imbiss beim McDonalds konnte es weiter ins Craftwerk für den nächsten Apéro gehen. Um 20.30 Uhr konnten wir uns ins El Mosquito verschieben. Dort genossen wir ein feines Nachtessen. Ob Burrito, Fajitas oder Burger, einfach alles war lecker. Um den Abend abzurunden, ging es weiter ins TnT. Dort waren noch einige andere Gosler anzutreffen und der Abend konnte noch lange weitergehen.

Hast auch du Lust die Fasnacht mit uns Goslern zu erleben? Wir feiern, haben es gerne gemütlich und lustig, begeistern aber auch gerne das Publikum mit unseren Auftritten. Dann melde dich bei einem Gosler oder fülle direkt das Anmeldeformular auf unserer Webseite aus!



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-
treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter
aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Spatzentreff Sursee & Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder
kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin
Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten
Freitag im Monat neu bereits um 9.15 Uhr
statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich
Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die
Kinder beim Spielen vergnügen. Die Mütterberatung ist vor
Ort und kann bei allfälligen Fragen Unterstützung anbieten.



Wo Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.15 – 10.45 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 3. Juni 2022, 09.15 – 10.45 Uhr

Freitag, 1. Juli 2022, 09.15 – 10.45 Uhr

Freitag, 19. August 2022, 09.15 – 10.45 Uhr

Wir freuen uns auf viele bekannte wie auch auf neue
Gesichter. Komm doch auch einmal vorbei.

IN EIGENER SACHE



Wir vom Familientreff sind neu auf Facebook
und Instagram. Besucht uns auf den Social Media Kanälen
und seid immer über unsere Anlässe informiert.
[@familientreff_oberkirch_6208](https://www.instagram.com/familientreff_oberkirch_6208)



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Familiientag in Dogelzwil

Unter dem Motto «Familien treffen Familien» wollen wir mit euch einen unvergesslichen Vormittag mit spielen, lachen, forschen verbringen.



Wann: Samstag, 27. August 2022

Zeit: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Anschliessend besteht die Möglichkeit, eine Wurst zu grillieren.
Bitte Verpflegung selbst mitbringen

Wo: Feuerstelle Dogelzwil in Oberkirch

(www.schweizerfeuerstellen.ch/dogelzwil-oberkirch-sursee)

Parkplätze sind nur beschränkt vorhanden. Die Anfahrt mit dem Velo über den Golfpark ist sehr gut möglich.

Anmeldung: bis 21. August 2022 unter info@familientreff-oberkirch.ch

Beachte: Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Diese und weitere Infos dazu findest du auf unserer Webseite.

www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Flohmarkt für Kinder



Datum: Mittwoch, 8. Juni 2022

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Liegen in deinem Zimmer Spielsachen herum, welche du nicht mehr brauchst? Dann ist der Flohmarkt für deine Spielsachen und Bücher genau richtig. Du legst deine Waren an einem Stand— auf einer eigenen Woldecke aus und verkaufst sie. Ab 13.45 Uhr kannst du dich einrichten. Die Preise der Artikel werden bereits zuhause angeschrieben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kaffee und Kuchen.

FRAUENBUND-AUSFLUG



Frauenbund
Oberkirch

Di., 21. Juni 2022



Treffpunkt: Kirche Oberkirch

Zeit: 07.15 Uhr

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Kosten: Fr. 90.00 inkl. Mittagessen

Nicht Mitglieder Fr. 100.00

Anmeldung: bis 10. Juni 2022

an Monika Muff

076 417 55 28

**72. GENERALVERSAMMLUNG SAMARITERVEREIN
OBERKIRCH:**

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand am 8. April 2022 die Generalversammlung im Restaurant Hirschen statt. Neben den formellen Traktanden stellten die Ehrungen den Höhepunkt dar. Daniela Gusset (21 Jahre Mitgliedschaft), Marie-Louise Brunner (25 Jahre) und Ruedi Grüter (41 Jahre) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und ihre Leistungen in einem festlichen Rahmen gewürdigt.

Der Verein zählt zurzeit 18 Mitglieder, wovon 6 im Vorstand tätig sind. Während des letzten Jahres war ein Eintritt und ein Austritt zu verzeichnen. Ferner wurde der Vorstand neu

gewählt und folgende Positionen neu besetzt: Karin Brader (Präsidentin), Claudia Steger (Co-Präsidentin), Sandra Müller (Techn. Leitung / Samariterlehrerin) und Saadet Firat-Isik (Materialverwalterin).

Die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder und Gäste nutzten das gemeinsame Essen für den Austausch und gemütliches Beisammensein. Der Samariterverein ist bestrebt, sich weiterhin für die Bevölkerung in Oberkirch zu engagieren und im aktiven Dorfleben einzubringen.

In der nächsten Ausgabe der InfoBrogg ist ein Bericht über die Kurse und Aktivitäten geplant. Besuchen Sie bei Interesse unsere Homepage: www.samariter-oberkirch.ch



BLUTSPENDEN !!! VORVERSCHOBEN !!!

Datum Freitag, 24. Juni 2022

Zeit 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort Gemeindsaal Oberkirch

Wir freuen uns auf viele Spender!



8. Polo Ferrari Bar
Plauschschwingfest



25.06.2022
Rüti Oberkirch
Festbetrieb ab 13:30 Uhr

Anschwingen um 14:00 Uhr
Anschliessend Barbetrieb

Willst du Schwingen?
poloferraribar@gmx.ch



Endlich ist es wieder soweit...

25. Juni 2022

Das 8. Polo Ferrari Bar Plausch Schwingfest steht nach «in die Knie gezwungener COVID-Pause» wieder auf dem Programm. Nach langer Durststrecke - nicht nur beim Schwingen – dürfen wir uns endlich wieder auf ein spektakuläres Wochenende im Sägemehl freuen. Natürlich wird es an nichts fehlen, was die Musik & Verpflegung angeht.

Also, lasst uns am Samstag, 25. Juni 2022 ab 13:30h wieder in die Hosen steigen und freut euch auf eine fantastische Stimmung in der Rüti, Oberkirch.

unverbindliche Schwinger-Anmeldung an poloferraribar@gmx.ch

Auf eine begeisterte Menschenmenge mit vielen, potenziellen Schwinger freut sich die Polo Ferrari Bar.

UNSER UNIHOCKEY-TEAM STELLT SICH VOR!

Seit über zehn Jahren ist die Unihockey-Plauschgruppe ein fester Bestandteil des TSV Oberkirch. Mit über 25 aktiven Mitgliedern sind wir die zweitgrösste Gruppe innerhalb des Vereins und regelmässig in der Halle anzutreffen. Jeden Dienstagabend um 19.30 bis 21.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) treffen wir uns in der Sporthalle Oberkirch, um zusammen die Stöcke zu kreuzen.

Wir sind eine kunterbunte Gruppe unterschiedlichen Alters – Frauen und Männer gemischt von Anfängern bis hin zu ehemaligen Profis. Das Wichtigste ist uns, zusammen Spass zu haben und uns auszupowern. Alles im Geiste des Teamsports versteht sich.

Was natürlich auch nicht fehlen darf, ist ein kühles Getränk im Anschluss zum Training. Dies findet meistens in einem örtlichen Restaurant statt und ist in den meisten Fällen fast genauso gut besucht wie das Training. Dort können wir uns abseits des Spielfelds austauschen und tragen so weiter zum Teamgeist des Vereins bei. Unsere Philosophie ist es, nicht nur auf dem Feld, sondern auch ausserhalb ein super Team zu sein. Sei es beim Bowlen, bei einer Grillparty oder auch an einem unserer eigenen Anlässe, wie dem Unihockeyturnier, dem Dorfturnier oder an der «Chöubi». Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Auf unserer Website www.tsvoberkirch.ch kann sich jede und jeder per Nachricht bei uns melden. Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf dich!





TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Du möchtest im Schuljahr 2022/23 mit dabei sein?
Sport & Spass mit deinen (neuen) Kollegen und Kolleginnen erleben?
Dann freuen wir uns auf dich!

ANMELDUNG KITU & JUGI

- Informationen findest du ab Mitte Juni auf unserer Homepage
- Anmeldungen sind ebenfalls ab Mitte Juni bis zum 17. Juli 2022 möglich und nur via Formular auf der Homepage www.tsvoberkirch.ch
- Für alle Kinder mit Jahrgang 2018 und älter
- Jahresbeitrag CHF 40.-

Bei Fragen steht dir Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon zur Verfügung
(tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).





TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH

DORFTURNIER

Samstag, 18. Juni 2022

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.

Festwirtschaft von 10.00 – 20.00 Uhr

Fussball

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler (bis und mit 6. Primarklasse)
Kat. Mixed (Jung und Alt, Damen und Herren,
wobei max. 3 männliche Spieler älter
als 14 Jahre sein dürfen (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)

Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt
(gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit nebenstehendem Anmeldeformular oder per Email bis spätestens
Mittwoch, 1. Juni 2022 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflistr.18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368, email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler Fr. 48.-
Kat. Mixed und Kat. Jedermann Fr. 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis.
Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Turnier zugestellt.
Je nach Anzahl Mannschaften dauert das Turnier von ca. 08.00 – 18.00 Uhr
(anschliessend Rangverkündigung).



TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH

Anmeldeformular

Fussball-Dorfturnier 2022 Sa, 18. Juni 2022

TSV Oberkirch

Mannschaftsführer (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

- Schüler Fr. 48.-
 Mixed Fr. 60.-
 Jedermann Fr. 60.-

E-Mail: _____

Mannschaftsname: _____

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahrgang	bei Schülern, Schulklasse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 1. Juni 2022 an
Gaby Schumacher, Feldhöflistr.18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 920 33 68, E-Mail: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6 (TSV Oberkirch). Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Jubla Oberkirch

RÜCKBLICK SCHNUPPERGRUPPENSTUNDE

Am 14.05.2022 fand die Schnuppergruppenstunde statt. Alle Kinder, die frische Jublaluft schnuppern wollten, waren herzlich willkommen. Die Mädchengruppe konnte durch verschiedene Challenges Zutaten für einen Kuchen gewinnen. Mit all den leckeren Zutaten durften die Mädchen anschließend einen Kuchen backen. Währenddessen begab sich die

Jungsgruppe in den Wald. Dort angekommen machten sie ein tolles Feuer und viele coole Spiele.

Der Nachmittag bereitete allen viel Spass und wir würden uns sehr freuen, dich in unserer Jubla begrüßen zu dürfen.

ANMELDUNG JUBLA OBERKIRCH

Jubla in Oberkirch

Ich bin von der Jubla i.O. begeistert und möchte vom vielseitigen Angebot profitieren und mit anderen Kindern unvergessliche Momente erleben. Ich bin bereit, den Jahresbeitrag von CHF 40.- zu bezahlen, sowie die Grundsätze der Jubla i.O. einzuhalten (Pünktlich sein, Gruppenstunden besuchen, sich Abmelden, An die Regeln halten...).

Weitere Infos zur Jubla i.O. unter www.jublaoberkirch.ch

Angaben zu meiner Person: _____

Name, Vorname: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer / Handynummer: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte: ab sofort / nach den Sommerferien dabei sein

Ich besuche aktuell die _____ Klasse

Unterschrift Eltern: _____

Anmeldung per Post oder Mail an:

Nadine Renggli 076 511 36 04

Kreuzhubel 7 nadine.renggli@gmx.ch

6208 Oberkirch Oder direkt online unter: www.jublaoberkirch.ch/jubla-oberkirch/anmeldung



Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung

WAS

Wir sind eine Jugendorganisation für Mädchen und Jungen ab der 1. Klasse. Wir sind Mitglied des Verbandes Jungwacht und Blauring Schweiz. Der Kreis und die Brücke in unserem Logo symbolisieren die Gemeinschaft und den Zusammenhalt untereinander. In unserem Verein wollen wir Platz für alle Kinder bieten.

Wir wollen unsere Aufgaben in Begleitung von viel Freude ausüben. Freude haben, erleben und miteinander schöne Momente teilen, sind wichtige Elemente der Jubla Oberkirch. Unsere Schar ist aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen. Jede der Gruppen wird von mindestens zwei Leiterinnen oder Leiter geleitet, Mädchen und Buben sind getrennt. In regelmässigen Abständen trifft sich die Gruppe zu Gruppenstunden. Im Spiel entdecken die Kinder Neues, erleben die Gruppe und schliessen neue Freundschaften. Bei zahlreichen Unternehmungen in der Natur erleben

die Kinder die Freude am draussen sein. Auch das Malen und Basteln kommt nicht zu kurz. Zusätzlich führen wir im Verlauf des Jahres verschiedene Scharanlässe durch, an denen alle Kinder und Leiterinnen und Leiter teilnehmen. Das Vereinsjahr wird mit dem 1-wöchigen Sommerlager krönend abgeschlossen. Dieses kann ab Ende der 2. Klasse besucht werden.

WER

Wir sind eine Gruppe von engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir übernehmen in unserer Schar unterschiedliche Aufgaben, wie das Leiten von Gruppenstunden. Wir verbringen unsere Freizeit gerne mit Kindern und möchten ihnen etwas weitergeben.

WANN

Regelmässig, üblicherweise an jedem dritten Samstag, finden Gruppenstunden

statt, welche von 13:30 Uhr bis um 16:00 Uhr dauern. Jährlich finden noch 3 Scharanlässe und einige freiwillige Events, wie das Pfingst- oder Sommerlager statt.

Besuche unsere Homepage:

www.jublaoberkirch.ch

Fakten 2021

Gründung	2005
Mitglieder (Kinder):	68
Leiter:	30
Gruppen:	8
Mitgliederbeitrag:	40.- jährlich



KIRCHE

IMPULS



WIDER ALLER WAHRSCHEINLICHKEIT

In den nächsten Tagen feiern wir Pfingsten. Sie wissen schon das Fest, an dem die Jüngerinnen und Jünger entgegen aller Angst von ihren Überzeugungen und einem neuen Leben erzählten. Und wir, wie sieht es mit unserem Mut aus?

Ich weiss nicht, wie es bei Ihnen ist, doch ich finde es gar nicht so einfach, in diesen Tagen mutig zu sein und nicht vor der Grösse der Herausforderungen zurückzuschrecken. Denkt man an die Themen, die unsere Zeit bestimmen, die in den Nachrichten zu hören oder in den Zeitungen zu lesen sind, dann ist das meiste davon beängstigend. Die «Grosswetterlage» ist mehr als ernst. Mitunter kommt mir dann der Gedanke, dass es schon etwas wirklichkeitsfremd ist, dem ernsthaft etwas entgegenzusetzen.

Sich ermutigen lassen

Doch ich habe das Glück, für das Pfarreiblatt zu arbeiten und darf in diesem Zusammenhang immer wieder Menschen begegnen, die an eine bessere Welt glauben und dafür eintreten. So habe ich mit viel Gewinn den Film des Ehepaars Stöckli über die Bewohner und Bewohnerinnen der Teiggi gesehen. Eine Wohn-Genossenschaft, für die Nachhaltigkeit zentral ist. Auch das Treffen mit Alexandra Jud, die sich als Präsidentin von randebandi.ch für eine umweltfreundliche und solidarische Landwirtschaft einsetzt, war bereichernd und inspirierend. Ebenfalls in sehr guter Erinnerung sind mir die Telefonate mit einer Mitarbeiterin vom Christlichen Friedensdienst. Dort durfte ich eine Frau kennenlernen, die der Kriegsrhetorik unserer Tage etwas entgegengesetzt und nicht bereit ist, jeden Fortschritt in der Friedensarbeit sofort aufzugeben. So habe ich allein in den letzten Wochen immer wieder Menschen kennengelernt, die mutig sie selbst bleiben – selbst dann, wenn andere sie für wirklichkeitsfremd halten. Wie schön, dass es solche Menschen gibt, die mit ihrem Leben ein ermutigendes Beispiel geben.

Text: tm, Bild: Armand Khoury, unsplash

GOTTESDIENSTORDNUNG JUNI 2022

Mittwoch	1.6.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Freitag	3.6.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (intern)
Samstag / Sonntag	4. / 5.6.2022		Pfingsten
	Sonntag, 5.6.	10.30 Uhr	Festlicher Pfingstgottesdienst*, Daniela Müller und Christoph Beeler Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor (Missa brevis von Joseph Hayden) Anschliessend gemeinsamer Apéro vor der Kirche Opfer: Priesterseminar St. Beat, Luzern Dreissigster von Hermina Habermacher-Zihler, Pflegezentrum Feld
		11.45 Uhr	Taufeier von Nelio Bättig und Vivienne Beck
	Samstag, 4.6.	14.00 Uhr	Firmung, Kirche Nottwil
	Sonntag, 5.6.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	8.6.22	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Freitag	10.6.22	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern)
Samstag / Sonntag	11. / 12.6.2022		Dreifaltigkeitssonntag
	Samstag, 11.6.	16.00 Uhr	Festlicher Firmgottesdienst Mit Domherr Roland Häfliger und Katechetin Cony Häfliger Mit Chenderchele für die Kleinen Anschliessend gemeinsamer Apéro Opfer: Herzenswunsch Zentralschweiz
	Sonntag, 12.6.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Mit Salzsegnung Musikalische Gestaltung durch den Spitalchor Sursee Opfer: Für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
		11.45 Uhr	Taufeier von Leonie Arnold
	Samstag, 11.6.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
	Sonntag, 12.6.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	15.6.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam, Josef Mahnig
Freitag	17.6.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Anita Troxler (intern)

Samstag / Sonntag	18. / 19.6.2022		12. Sonntag des Jahreskreis
	Sonntag, 19.6.	10.30 Uhr 11.45 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas Tauffeier von Ema Carneiro
	Sonntag, 19.6.	9.15 Uhr 19.00 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle Eucharistiefeier, Raum der Stille, SPZ Nottwil, Pfr. Edi Birrer</i>
Mittwoch	22.6.2022	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst*, Daniela Müller
Donnerstag	23.6.2022	21.00 Uhr	Gemeinsames Entzünden des Johannisfeuer, Brandwald Knutwil
Freitag	24.6.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (intern)
Samstag / Sonntag	25./26.6.2022		13. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 26.6.	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Firmlinge Mit Katechetin Cony Häfliger und Daniela Müller Verabschiedung von Ruth Estermann und Carmen Duss Opfer: Papstopfer / Peterspfennig
	Sonntag, 26.6.	10.00 Uhr	<i>Ökum. Jodel-Gottesdienst, Aula SPZ Nottwil, Christoph Beeler, Ursula Walti und Stephan Lauper</i>
Mittwoch	29.6.2022	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst*, Christoph Beeler

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Juni

Sonntag	5.6.2022	10.30 Uhr	Regula und Philipp Boog, Centralstrasse 16, Sursee
Mittwoch	15.6.2022	19.30 Uhr	Philipp und Hedwig Egli-Wandeler, Pflegezentrum Feld
Sonntag	19.6.2022	10.30 Uhr	Anton Sager-Sigrist, Luzernstrasse 41 und Anna Sager-Sigrist, Pflegezentrum Feld
Sonntag	26.6.2022	10.30 Uhr	Hans Kneubühler-Villiger, Burgstrasse 3

PFARREINACHRICHTEN

FIRMUNG – 11. JUNI 2022, 16.00 UHR

Unser diesjähriges Thema der Firmung lautet: «WIR SIND FEUER UND FLAMME».

34 Jugendliche bereiten sich seit August 2021 auf die Firmung vor. Im Sakrament der Firmung möchte der Firmspender Domherr Roland Häfliger unseren Firmlingen den Zuspruch Gottes für den ganz eigenen Aufbruch ins Leben erfahren lassen. Das Feuer des Heiligen Geistes soll das Licht für das persönliche Lebensfeuer sein.

Gott ist mit uns, in den Flammen unseres Lebens.

Am Samstag, 11. Juni 2022 dürfen unsere Firmlinge den Heiligen Geist empfangen und das Sakrament der Firmung feiern.

Wir wünschen allen Firmlingen, Paten und Mitfeiernden ein schönes Fest mit vielen unvergesslichen Erinnerungen.

Firmgottesdienst:

16.00 Uhr Einzug der Firmlinge mit Paten/Patinnen
Mit Domherr Roland Häfliger und Katechetin Cony Häfliger
Mit Chenderchele für die Kleinen
Opfer: Herzenswunsch Zentralschweiz
Anschliessend gemeinsamer Apéro

UNSERE FIRMLINGE IN DIESEM JAHR

Nina Bachmann
Ariana Brunner
Laurin Fischer
Mattia Meier
Noel Sigrist
Leo Wigger
Mirjam Gysin
Kian Hunziker
Paolo Mignano
Lia Stirnimann
Yann Willimann
Lorena Bachofner
Nico Eggimann
Yannis Häfliger
Mara Mathis
Gian-Andri Müller
Johanna Wöllner

Josefina Batz
Alina Enz
Dario Franic
Melissa Roos
Olivia Stutz
Sophie Bacher
Max Hoffmann
Aaron Imgrüth
Alma Riklin
Yann Weibel
Noé Aregger
Lenny Buck
Lena Estermann
Jael Klein
Aila Müller
Aline Reis
Jeannine Rölli



Wie die Kraft des Feuers,
möchte der Heilige Geist die Flamme der Gefirmten sein.

Cony Häfliger-Bieri, Katechetin Oberkirch

WALLFAHRT NACH WERTHENSTEIN - PFINGSTMONTAG, 6. JUNI 2022



Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Auch Pilgerinnen und Pilger vom Dorf Oberkirch sind

willkommen. Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens um 07.15 Uhr beim Bahnhof Sursee (Parkplatz Fischer Weine) und ab 07.35 an der Strecke Schellenrain - Renzligen - Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.-. Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 03.40 bei der Kapelle Mauensee oder um 04.55 bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet um 08.30 Uhr in der

Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Znüni und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Nach der Corona-Pandemie ein schönes, gemeinsames Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Anmeldung ab sofort bis 2. Juni für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitte schriftlich an:

Pfarramt Sursee, Rathausplatz 1, 6210 Sursee oder sekretariat@pfarrei-sursee.ch (mit Angabe ob Wallfahrt zu Fuss, mit Car oder PW).

Auskunft erteilen:

Walter Muff (Fusswallfahrt), 041 921 43 15 (abends)

Hedwig Troxler (Wallfahrt mit Car), 041 921 19 06 (abends)

SALZSEGNUNG AM DREIFALTIGKEITSSONNTAG – SONNTAG, 12. JUNI 2022, 10.30 UHR



Wie dies in den Bräuchen des Kirchenjahrs vorgesehen ist, wird im Gottesdienst vom Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. Das Salz wird zum Kochen gebraucht und in

geringer Menge auch den Tieren verabreicht, es soll sie vor allem Bösen schützen. «Brot und Salz» sind und waren seit jeher Inbegriffe der lebensnotwendigen Nahrung. Im Neuen Testament lesen wir: «Was das Salz für die Nahrung, das seid

ihr für die Welt.» Gott will, dass wir nicht schal und ohne Pep sind, sondern durch unsere Gaben und Talente dazu beitragen, dass in Pfarrei und Kirche Würze eingebracht wird. Der Gottesdienst wird gehalten von Heinz Hofstetter.

Der Spitalchor Sursee, dirigiert durch Albert Knechtle, gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Freuen Sie sich auf die Pastoralmesse in F von Christopher Tambling (1964–2015). Tambling, ein britischer Komponist, hat sich vor allem mit seinen Chor- und Orgelwerken einen bedeutenden Namen gemacht.

VORABENDGOTTESDIENST ZU FRONLEICHNAM – MITTWOCH, 15. JUNI 2022, 19.30 UHR

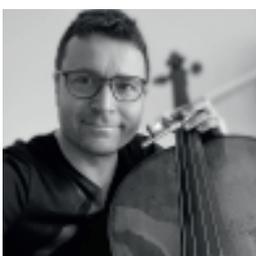


Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiert die katholische Kirche das Fest Fronleichnam. Mit dem Fest erinnern die Katholiken an die Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie.

Der Name bedeutet übersetzt so viel wie «Fest des Leibes und Blutes Christi». Er leitet sich ab aus dem Althochdeutschen. Dabei steht «vron» für «Herr» und «licham» für «Leib».

Diese Feier wird gestaltet von Josef Mahnig. Veronika Hodel wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

VORANZEIGE: CELLO-KONZERT MIT MATTIA ZAPPA – DONNERSTAG, 7. JULI 2022



Der Tessiner Cellist Mattia Zappa, der seit mehr als 20 Jahren Mitglied des Tonhalle-Orchesters Zürich ist, spielt am 7. Juli 2022 um 19.30 Uhr in der Kirche Oberkirch sein neues, brillantes «OneCello»-Programm mit einer spannenden Auswahl an

Solo-Werken, die ohne Begleitung sein Cello als harmonisches und selbstständiges Instrument präsentieren. Mattia Zappa ist auch als Improvisator bekannt und wird am Ende des Programms improvisierte Musik spielen, um mit der akustischen Besonderheit der modernen Kirche in Oberkirch zu interagieren. Sein Cello, ein Meisterinstrument von Giovanni Baptista Gabrielli, wurde im Jahr 1758 in Florenz gebaut.

Eintritt frei / Kollekte

Treffpunkt

Zämezmittag

Montag, 13. und 27. Juni um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00.
Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (041 921 57 88) oder
Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).
E guete Metenand!

Kafi Erennerig

Dienstag, 21. Juni um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.
Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).

Zwärkekafi

Freitag, 3. Juni von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern
herzlich dazu ein.

JOHANNISFEUER

Einladung

Zum gemeinsamen ENTZÜNDEN des JOHANNISFEUERS
mit Musik und Texten

Donnerstag, 23. Juni 2022 um 21.00 Uhr
im Brandwald, Knutwil

Ab der Käserei Knutwil ist der Weg gekennzeichnet.
Die Feier findet bei jedem Wetter statt.





Das Caritas Baby Hospital – Hoffnungslicht in Bethlehem *Die kleinen Wunder im Spital-Alltag*

Donnerstag, 23. Juni 2022, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum Sursee, St. Urban-Strasse 8, 6210 Sursee

Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin im Kinderspital Bethlehem ist zu Besuch in Sursee. In einem Vortrag berichtet sie über ihre Arbeit und das Leben in Bethlehem / Palästina.



Der Alltag in Bethlehem ist nicht immer leicht. Das spürt auch die Chefärztin des Caritas Baby Hospitals, Dr. Hiyam Marzouqa.

Sie ist in Bethlehem geboren und aufgewachsen, absolvierte die medizinische Ausbildung in Deutschland und kehrte nach Bethlehem zurück, um ihr Wissen für die kranken Kinder in Bethlehem einzubringen. Sie spricht neben ihrer arabischen Muttersprache sehr gut deutsch. Wir heissen Dr. Hiyam Marzouqa in unserem Pastoralraum ganz herzlich willkommen.

Dr. Hiyam Marzouqa schreibt uns:

Die Generalversammlung der Kinderhilfe Bethlehem findet im Juni in Luzern statt. Wegen der Coronapandemie ist die

Generalversammlung in den letzten 2 Jahren ausgefallen. Nun kann ich wieder in die Schweiz reisen und teilnehmen. Die Pfarrei Sursee hat mich zusammen mit der Adventsaktion-Gruppe der Schokoladeherzen zu einem Vortrag am 23. Juni eingeladen, worüber ich sehr dankbar bin. Ich freue mich, wieder mit alten Freunden zusammen zu sein und neue Menschen dort zu sehen. Ich werde über meine Arbeit im Caritas Baby Hospital berichten, erzählen wie die Zeit unter Corona war und wie das Leben in Bethlehem ist.

Dr. Hiyam Marzouqa, Bethlehem

PFARREILEBEN – AKTUELL

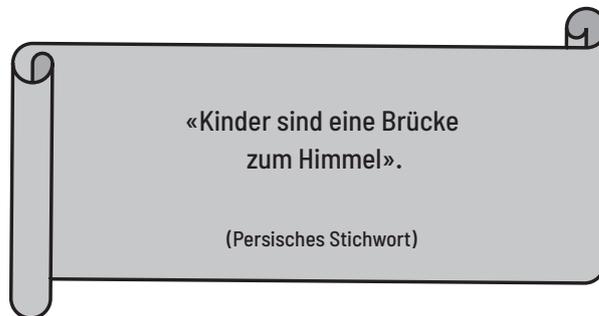


Taufen im Mai

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Elia, Kind der Familie Franziska und Enzo Pavese-Schoch, Oberkirch
- Josephine, Kind der Familie Anita Berisha und Dominik Meier, Oberkirch
- Lotta, Kind der Familie Andrea und Simon Balmer-Wallimann, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



«Kinder sind eine Brücke
zum Himmel».

(Persisches Stichwort)



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Marie Hunkeler-Hess (Pflegezentrum Feld), Ivo Vitali (Surengrundstr. 10) und Hermina Habermacher-Zihler

(Pflegezentrum Feld) im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.



Fastenaktions-Projekt Kolumbien

In diesem Jahr durften wir direkt aus der Pfarrei Oberkirch CHF 1620.– an unser Fastenaktions-Land Kolumbien überweisen. Vielen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Was diese Hilfe ermöglicht?

Dieses Projekt unterstützt die Landbevölkerung. Mit Ausbildungen zu umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Methoden können sich die begünstigten Familien künftig besser ernähren. Die faire Vermarktung von Überschüssen erhöht die Einkommen der Kleinbauernfamilien.



Heimosterkerzen

Mit viel Liebe und Geduld haben die Ministranten die Kerzen mit dem Symbol und Motiv der Osterkerze gestaltet. Diese – jede ein Unikat – sind für CHF 10.– auf dem Pfarramt oder in der Sakristei erhältlich.

Eine Heimosterkerze – ein Zeichen der Hoffnung in der Dunkelheit.

SCHNUPPERSTUNDE MINISTRIEREN



Liebe Drittklässler

Eure Erstkommunion ist bereits wieder vorbei. Nun ihr dürft ihr Ministrant*in werden! Vielleicht erinnert ihr euch daran, dass jeweils Kinder und Jugendliche in weissen Gewändern am Gottesdienst beteiligt sind? Das sind die Ministranten! Die Minis helfen bei den Gottesdiensten mit, indem sie zum Beispiel Brot, Wasser und Wein zum Altar bringen oder das Kreuz und die Kerzen tragen. Ungefähr 1 Mal im Monat dürfen sie so durch den Gottesdienst begleiten. Zusätzlich treffen wir uns zu einigen abwechslungsreichen und spannigen Anlässen: Minireisli, Kinoabend, Minigolf spielen, Osterkerzen verzieren, Minibeizli an der Kilbi....

Wir freuen uns sehr, dich an der Schnupperstunde zu begrüßen:

Wann: Mittwoch, 8. Juni 2022 / 18.00-19.00 Uhr
Wo: In der Kirche
Ministrantenaufnahme: Kilbi-Gottesdienst, 11. September 2022 / 10.30 Uhr



Cornelia Dillier (Telefon 079 359 21 13) Erwin Oberholzer (Telefon 079 660 42 57)
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch (Telefon 041 921 12 31)

Wenn du gerne bei den Minis mitmachen möchtest, aber an der Schnupperstunde nicht dabei sein kannst, so melde dich doch bei uns!

Anmeldung für die Schnupperstunde: (bitte auf dem Pfarramt abgeben oder per e-Mail)

Vorname: _____ Name: _____
Adresse: _____ Telefon P: _____
Klasse: _____ Handy: _____
e-Mail: _____ WhatsApp: Ja Nein
Unterschrift der Eltern _____

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Der Pastoralraum Region Sursee bietet auf den 1. September 2022 oder nach Vereinbarung eine attraktive und abwechslungsreiche Stelle als

Pfarreiseelsorgerin / Pfarreiseelsorger (50 bis 100 %)

(schwerpunktmässige Tätigkeit in der Pfarrei St. Georg, Sursee)

Leiter / in Pfarreisekretariat Sursee / Koordinator / in im Pastoralraum (100 %)

Für detaillierte Informationen besuchen Sie unsere Homepage: pfarrei-oberkirch.ch



Gemeinsam im Boot – Als Paar unterwegs

Wollen Sie spielerisch etwas über Ihre Beziehung lernen? Wir setzen Sie zu zweit in ein Kanu und Sie machen Ihre Erfahrungen: Wo soll es hingehen? Wer übernimmt das Steuer? Finden wir ein gemeinsames Tempo? Und was, wenn es stressig wird? Gute Kommunikation ist der Schlüssel.

Der Morgen beginnt an Land mit Impulsen und Übungen zur Paarkommunikation. Anschliessend erleben Sie gut instruiert und begleitet eine Ausfahrt als Paar im Kanadier auf den Vierwaldstättersee. Der Anlass kann nur bei tauglichem Wetter stattfinden. Schwimmkenntnisse werden vorausgesetzt.

Datum & Zeit: Samstag, 2. Juli 2022 / 09.00 – 14.30 Uhr
Ort: Kanu-Club Luzern, Alpenquai 35, 6005 Luzern
Detaillierte Informationen und Anmeldung unter: lukath.ch



Date im Weinberg – ein sinnlicher Abend für Paare

Im Weinberg unterwegs sein und sich dabei wie die Rebe von der Luft, der Erde, dem Feuer und dem Wasser berühren lassen – so kann der «Saft der Liebe» werden. Die Orte zum Innehalten beim Spazieren sind aus der Erfahrung und dem Hintergrund der Lebensberatung, der Seelsorge und der Spiritualität gestaltet.

Datum & Zeit: Donnerstag, 23. Juni 2022 / 19.30 – 22.00 Uhr
Ort: Weinbau Kaiserspan, Kaiserspan 2 / Gelfingen, 6285 Hitzkirch
Detaillierte Informationen und Anmeldung unter: lukath.ch

PFARREILEBEN RÜCKBLICK

UNSER ERSTKOMMUNIONSFEST WAR BÄUMIG – 1. MAI 2022

Am Sonntag, 1. Mai durften 25 Kinder aus Oberkirch die Erstkommunion feiern.

Mit dem Thema «Mit Jesus wachse» haben wir uns lange auf die erste heilige Kommunion vorbereitet. Mit viel Freude und ein wenig aufgeregt haben wir dem grossen Tag entgegengefeiert. Nicht bei Sonnenschein, aber bei trockener Witterung sind die 25 Erstkommunikanten /innen begleitet durch die Musikgesellschaft Oberkirch feierlich in die Kirche eingezogen. Die strahlenden Augen der Erstkommunikantin-

nen und Erstkommunikanten haben gezeigt, dass sie mit ganzem Herzen die Freude und die Liebe unseres Glaubens spüren und in sich tragen. So durften sie von Priester Heinz Hofstetter die erste heilige Kommunion empfangen. Die Kinder haben voller Freude mitgewirkt, mitgesungen und gefeiert. So wurde unser Erstkommunionfest bäumig und einmalig! Deshalb sagen wir herzlichen Dank an alle die mit uns gefeiert, uns begleitet und uns gestärkt haben. Ruth Estermann-Aeschbach, Katechetin Pfarrei Oberkirch





IM GLAUBEN UNTERWEGS MIT DEN FIRMLINGEN – 14. MAI 2022

Wer unterwegs ist, fragt nach dem Sinn seiner Reise und muss immer wieder neu aufbrechen. Er bewegt sich in verschiedenem Tempo und unterschiedlicher Kraft auf das Ziel hin. Im unterwegs Sein gibt es Überraschendes und Unangenehmes, das es zu überwinden gilt, um dem Ziel treu zu bleiben.

Den Zugang zum Leben und der Botschaft von Bruder Klaus bekamen wir am Samstag, 14. Mai 2022 durch eine spannende Führung im Museum. Wir merkten, dass er uns auch heute noch im Glauben stärken und unterstützen kann. Das Kulinarische und die Gemeinschaft wurden an diesem wunderschönen Tag gut gepflegt. Das Restaurant Pax Montana verwöhnte uns mit einem feinen Mittagessen. In unserem gemeinsamen unterwegs sein folgten wir am

Nachmittag den Spuren von Bruder Klaus ins Flüeli-Ranft. Zum Schluss nahm jeder in seinem eigenen Tempo den Weg nach Sachseln auf sich.

An diesem Tag durften wir einen Mann mit den Visionen aus dem 15. Jahrhundert besser kennenlernen. «Traget meinen Geist, traget etwas von mir in die Welt hinaus». Mit diesem Gedanken, schönen Klängen und dem Rauschen der Natur in den Ohren kehrten die Firmlinge aus der Tiefe des Ranfts zurück in den Alltag.

Cony Häfliger, Katechetin
(Fotos und Text)



DIE PFINGSTGESCHICHTE FÜR KINDER

An diesem Tag war viel los in Jerusalem. Zum jüdischen Erntefest reisten die Menschen aus Nordafrika, Griechenland und Rom an. Auch die Freunde Jesu hielten sich in Jerusalem auf, sie trafen sich regelmässig in einem Haus. Die Apostel, so nannte man auch die Freunde Jesu, hörten die fröhlichen Stimmen und das Lachen der Leute gedämpft durch die kleinen Fenster dringen.

Doch die Apostel waren traurig, denn sie vermissten Jesus. Denn Jesus war nicht mehr bei ihnen, sondern bei Gott im Himmel. Seine Freunde dachten an ihn und erzählten sich gegenseitig Geschichten, die sie mit ihm erlebt hatten. Die Apostel waren ratlos. Wie sollte es jetzt mit ihnen weitergehen – ohne Jesus? Was sollten sie tun?

Den Jüngern geht ein Licht auf

Plötzlich heulte und brauste ein Sturm durch das Haus. Erschrocken blickten die Männer und Frauen sich an. Dann erschienen leuchtende Flammen, die auf jedem von ihnen flackerten. In diesen feurigen Zungen steckte der Geist Gottes, der ihnen plötzlich gute Ideen, viel Kraft und Mut schenkte. Den Freunden Jesu ging buchstäblich ein Licht auf! Nun wussten Sie, was ihre neue Aufgabe war: Sie wollten den Menschen von Jesus erzählen. Sie sprangen auf und gingen hinaus auf die Strasse.



Die Geschichten von Jesus in verschiedenen Sprachen

Viele kleine und grosse Besucher des Erntefestes blieben stehen und lauschten gespannt ihren Worten. Immer mehr Menschen kamen hinzu. Die weit gereisten Zuhörer waren verblüfft, denn sie hörten die Geschichten in ihrer Muttersprache! Dabei hatten die Freunde Jesu doch bis vor kurzem nur in ihrem aramäischen Dialekt gesprochen. Aber jetzt hörten arabische Besucher die Geschichten auf Arabisch, Griechen auf Griechisch und Römer auf Latein. So verstanden sie, was die Apostel über Gott und Jesus erzählten. Ein ganz Vorwitziger machte sich allerdings über die Anhänger Jesu lustig: «Habt ihr etwa zu viel Wein getrunken?»

Sind die Jünger etwa betrunken?

Das liess Petrus, einer der Freunde Jesu, natürlich nicht auf sich sitzen! Er erklärte: «Nein, keiner von uns ist betrunken. Gott hat uns durch seinen Geist das Talent gegeben, in vielen Sprachen von Gott zu reden. Bereits vor vielen hundert Jahren sagte dies der Prophet Joel voraus. Jeder soll wissen, dass Gott die Menschen liebt und dass der Tod nicht das Ende bedeutet, weil Jesus wieder auferstanden ist.»



3'000 Menschen lassen sich taufen

Vielen gefiel diese Botschaft. Eine Frau fragte: «Wir glauben, was du gesagt hast. Was sollen wir tun?» Petrus riet ihnen, dass sie sich taufen lassen sollten.

3'000 Männer und Frauen befolgten seinen Ratschlag. Damals tauchten die Jünger die erwachsenen Täuflinge noch vollständig unter Wasser. Von nun an lebten sie mit den Freunden Jesu zusammen. Es machte ihnen Spass, mit den anderen gemeinsam zu essen und zu beten. Die erste christliche Gemeinschaft war entstanden. Aus diesem Grund feiert die Kirche an diesem Tag ihren Geburtstag.



(www.ekhn.de / Carsten Sommer)

DIE BEDEUTUNG VON PFINGSTEN

Das Pfingstwunder

Wie Ostern hat auch das Pfingstfest eine Entsprechung im jüdischen Festkalender. Das Pfingstwunder in Apostelgeschichte 2 ereignet sich, als viele Pilger nach Jerusalem gekommen sind, um das jüdische «Wochenfest» zu feiern. 50 Tage nach dem Passafest erinnert es mit einer Festversammlung an die Gabe der Zehn Gebote und damit an den Bund Gottes mit dem Volk Israels. Dieses Fest feiern auch die Jünger, als sie ein «mächtiges Rauschen» hören und «etwas wie Feuer» sich in Form von «Flammenzungen» auf ihnen niederlässt (Apostelgeschichte 2,1-3): Der Heilige Geist kommt auf sie herab. Damit hat Gott einen »neuen« Bund geschlossen, so wie er sich mit dem Volk Israel durch die Zehn Gebote verbunden hat. Am Sinai offenbarte er sich im Feuer, daran erinnern die Feuerzungen im Pfingstbericht. Der Heilige Geist erfüllt die Jünger mit dem lebendigen Glauben daran, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat, dass er heute lebt und regiert. Sofort beginnen die Apostel,

allen voran Petrus, anderen zu verkünden, was sie selbst erlebt haben. Dass sie plötzlich in vielen Sprachen sprechen und alle Zuhörenden sie verstehen können, steht zeichenhaft dafür, dass die Zerstreung der Menschheit, die in der Verwirrung der Sprachen beim Turmbau von Babel ihren Anfang genommen hat, nun wieder aufgehoben wird. Vom Geist Gottes, dem Geist der Liebe und des Friedens, geleitet, beginnt eine Bewegung, die die Christusbotschaft «bis ans äusserste Ende der Erde» trägt (Apostelgeschichte 1,8).

Die Entstehung der ersten Gemeinde

Schon der Erfolg der ersten Predigt ist atemberaubend: Viele nehmen die Botschaft des Petrus an und lassen sich taufen. So entsteht die erste Gemeinde in der Nachfolge Christi. Von diesem Tag an läuft die Botschaft zuerst durch den Mittelmeerraum, dann um die ganze Welt. Überall bildeten sich Gemeinden und Kirchen. Damit ist Pfingsten sozusagen der «Geburtstag» der Kirche



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT JUNI 2022

Donnerstag, 2. Juni	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in der reformierten Kirche
Sonntag, 5. Juni	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther und Konfirmand*innen
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
	11.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther und Konfirmand*innen
	19.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum Nottwil mit Pfarrerin Ursula Walti
Mittwoch, 8. Juni	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee
Sonntag, 12. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
Samstag, 18. Juni	10.00 Uhr	Fiire met de Chliine - weitere Informationen unter www.reflu.ch/sursee
Sonntag, 19. Juni	10.00 Uhr	Heiterer besinnlicher Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche zum Auszug aus dem Kirchgemeindehaus Sursee mit biblischen Beispielen vom Abbruch mit Bildern und Geschichten rund ums Kirchgemeindehaus. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther und Sanne Lorenzen (Musik)
Sonntag, 26. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Männerchor Sempach
	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Aula im Paraplegikerzentrum Nottwil. Gestaltung: Pfarrerin U. Walti, Seelsorger St. Lauper, Jodlerklub Nottwil



PASTORALRAUM REGION SURSEE



Beim Bittgang durch die Natur 2017. (Bild:zVg)

ANKE UND BROT ALS STÄRKUNG

Mit dem Ankebockbittgang pflegt Knutwil eine alte Tradition, die sich immer wieder der Zeit anpasst.

Jeweils im Sommer lädt die Pfarrei Knutwil / St. Erhard zum Ankebockbittgang in einen der umliegenden Weiler ein. Dieses Jahr ist es der Weiler Wolen. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst geht es los, bevor sich die Feiernden zum Bittgang durch die Felder und Wiesen aufmachen. Eine Tradition, die mittlerweile einige Jahrhunderte zurückreicht. Als im Jahr 1692 sechs Gebäude des Weilers Wolen abbrannten, im Jahr darauf Eriswil ein ähnliches Unglück erlebte und die Bauern in Hitzlingen und St. Erhard mit der Rinderpest zu kämpfen hatten, beschloss man, die Bittgänge neu zu beleben. In diesem Zug verpflichteten sich die Landwirte der drei Weiler zur Stärkung jeweils Anke und Brot zu spenden. Und so pilgert man bis heute durch die Felder und Wiesen, bittet um Gottes Segen und lässt sich an der frischen Luft Brot und Anke schmecken.

Vielfältige Anliegen

Verändert haben sich vermutlich die Anliegen, für die gebetet wird. Lange bedeutete eine schlechte Ernte auch Hunger. In dieser Situation baten die Menschen um gutes Wetter, den Schutz ihrer Höfe und damit um eine gute Ernte. Heute ist das für viele kaum noch spürbar, denn in den Regalen der Supermärkte ist stets genügend verfügbar. Der Zusammenhang von Wetter und Ernte ist heute in der

Schweiz viel weniger wahrnehmbar. Dafür wächst seit einigen Jahren das Wissen um die Gefährdung der Natur. Mit einem bewussten Gang entlang von Wiesen und Feldern kann dieses Bewusstsein zum Ausdruck kommen. Denn vielen ist ein umwelt- und mitweltfreundliches Handeln wichtig. Sie sehen darin einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Während früher Brot und Anke während des Bittgangs als Zwischenverpflegung bei den Höfen abgegeben wurde, gibt es dies heute erst danach. Denn laut historischen Aufzeichnungen sorgten die Zwischenverpflegungen für zu viel Ablenkung und sie störten die Andacht. So wurde über die Regierung 1811 durchgesetzt, dass Anke und Brot am Ende des Bittgangs verteilt werden. Gleich geblieben ist, dass nach wie vor die Landwirte Brot und Butter spenden. Heute jedoch laden Pfarrei- und Kirchenrat danach noch zu einem Mittagessen ein.

Ankebockbittgang

Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr, Weiler Wolen.

Der Gottesdienst mit dem Bittgang beginnt um 10.30 Uhr. Der Kirchenchor bereichert die Feier mit seinem Gesang. Über die Durchführung bei unsicherer Witterung informiert Sie Tel. 1600 (Rubrik 1, Schulen / Kirchen / Behörden) ab Samstag, 13.00 Uhr.

AKTION FRIEDENSSÄULE



Am 1. Januar wurde die Pastoralraumkerze von einer Delegation aus Knutwil dem Pfarreirat in Geuensee in einem feierlichen Gottesdienst übergeben. Hier bleibt sie, bis sie nächstes Jahr in die Pfarrei Oberkirch weiterwandern wird.

Um unsere Pastoralraumkerze sichtbar zu machen, hat der Pfarreirat Geuensee nun die «Aktion Friedenssäule» gestartet. Der Pfarreirat lädt verschiedene Gruppierungen aus unserer Pfarrei ein, A5-Blätter zum Thema «Frieden» zu gestalten, mit denen wir dann jeweils eine Friedenssäule bekleben. Mit dieser Aktion wollen wir besonders auch an die Menschen in der Ukraine und in anderen Kriegsgebieten denken und für sie beten; für Menschen, die unter den schrecklichen Auswirkungen von Gewalt, Zerstörung und Vertreibung leiden. Die Friedensstelen sind in den fünf Farben der Pastoralraumpfarreien gestaltet. Drei Säulen sind bereits fertig: Gestaltet von den Kindern der Kleinkinderfeier, von den Kindern der vierten Klasse sowie von den aktiven Seniorinnen und Senioren. Die zwei Friedenssäulen des Kirchenrats und des Pfarreirats sowie der Jubla sind noch in der Werkstatt.

Wir würden uns freuen, wenn die «Aktion Friedenssäule» als Mitmachidee auch in die anderen Pfarreien unseres Pastoralraums auf Interesse stossen würde.

Pfarreirat Geuensee

NEWS

Orgelnacht

**Samstag, 4. Juni, 20.00 bis ca. 22.15 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Georg, Sursee**

Ein Frühsommerabend mit Orgelmusik,
Texten und Feuerkunst.

Abendmusik zum Jahreswandel

Samstag, 18. Juni, 20.00 Uhr

Pfarrkirche St. Georg, Sursee

Unbekannte Meisterwerke spätbarocker Vokalmusik
Vokalensemble ZERONOVE

Barockensemble «I Pizzicanti»

Leitung: Lukas Wanner

Eintritt frei / Kollekte

Vortrag zum Caritas Baby Hospital

Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr,

im Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8, Sursee

Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin im Kinderspital
Bethlehem, berichtet über ihre Arbeit und das Leben
in Bethlehem / Palästina.

Johannisfeuer

Donnerstag, 23. Juni, 21.00 Uhr, im Brandwald, Knutwil

Gemeinsames Entzünden des Johannisfeuers
mit Musik und Texten.

Die Feier findet bei jedem Wetter statt. Ab der
Käserei Knutwil ist der Weg gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden
Sie auf der Webseite: www.pastoralraumregionsursee.ch

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	2. Juni 2022	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	2. Juni 2022	Petanque für jedermann	Pausenplatz beim Schulhaus Oberkirch	Verein 60plus
Donnerstag	2. Juni 2022	Vorbereitungskonzert	Gemeindesaal Oberkirch	MG Oberkirch
Freitag	3. Juni 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Freitag	3. Juni 2022	Zischtigs-Jass	Vereinsraum Feuer Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Sonntag	5. Juni 2022	Festlicher Pfingst-Gottesdienst	Pfarrkirche Oberkirch	Pfarrei Oberkirch
Dienstag	7. Juni 2022	Samariter-Übung	Samariterlokal (Kaffeestube)	Samariterverein Oberkirch
Mittwoch	8. Juni 2022	Kehrlichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
Donnerstag	9. Juni 2022	Häckseldienst		
Donnerstag	9. Juni 2022	Mittagstisch, ab 13.00 Uhr jassen	Rest. Braui, Sursee	Verein 60plus
Donnerstag	9. Juni 2022	Klangmeditation	Praxisgemeinschaft am Dorfbach, Nottwil	Eigenkraft, Alice Limacher
Freitag	10. Juni 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Freitag / Samstag	10. / 11. Juni 2022	Feldschiessen	Schützenhaus Oberkirch	SG Oberkirch
Freitag	10. Juni 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	17. Juni 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Dienstag	21. Juni 2022	Vereinsausflug	Treffpunkt bei der Kirche Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	22. Juni 2022	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberkirch	Schützengesellschaft Oberkirch
Donnerstag	23. Juni 2022	Wanderung Santenberg, ca. 1h 45 Min.	Parkplatz Kirche Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	24. Juni 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Freitag	24. Juni 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	24. Juni 2022	Blutspenden	Gemeindesaal Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Sonntag	26. Juni 2022	Dankgottesdienst der Firmlinge	Pfarrkirche Oberkirch	Pfarrei Oberkirch
Donnerstag	30. Juni 2022	Altersheim- und Quartierständli	Altersheim und Dorf Oberkirch	MG Oberkirch

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles
Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Juni 2022

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 5., 6., 12., 19. und 26. Juni 2022
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 5., 6. und 26. Juni 2022
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
Sonntag, 12. Juni 2022

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 8-19 Uhr | Do 8-21 Uhr | Fr 8-19 Uhr | Sa 8-17 Uhr

+ ROTPUNKT
● APOTHEKE

BENÜTZUNG «COWORKING-SPACE» EIN NEUES ANGEBOT DER GEMEINDE OBERKIRCH

Vom Januar bis Ende Juni 2022 erhalten Oberkircherinnen und Oberkircher eine Preisvergünstigung für die Benutzung eines flexiblen Büroarbeitsplatzes bei der Kreativfabrik 62 an der Länggasse 3 in Oberkirch.

Einwohnerinnen und Einwohner können neu auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch ein oder mehrere Coworking-Tickets beziehen.

Oberkircherinnen und Oberkircher erhalten den Gutschein für die Benutzung eines Coworking-Arbeitsplatzes zu folgenden Konditionen:

1 Tag für **CHF 20.-**

½ Tag für **CHF 10.-**

Einwohnerinnen und Einwohner erhalten so die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz kurzfristig und unkompliziert an einen anderen Ort zu verlegen.

Mit diesem Angebot sollen insbesondere Familiensysteme zu Zeiten, in denen vermehrt Homeoffice verlangt wird, entlastet werden. Gleichzeitig hofft der Gemeinderat, dass durch den allfälligen Wegfall des Arbeitsweges gemeinsame Familienzeit gefördert (z. B. zusammen Mittag essen) wird. Zudem sollen Pendlerströme verringert werden.

Untenstehendes Ticket kann direkt bei der Kreativfabrik 62 an der Länggasse 3 eingelöst werden. Weitere Tickets können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Das Angebot wird vorerst auf ½ Jahr befristet. Mitte 2022 wird das Pilotprojekt evaluiert und über die Weiterführung entschieden.

GUTSCHEIN: FÜR 1 ARBEITSPLATZ IN OBERKIRCH.



Direkt in Oberkirch arbeiten statt pendeln. Die Gemeinde Oberkirch fördert das Coworking. Mit diesem Gutschein erhältst du als Oberkircher/in einen flexiblen Büroarbeitsplatz in der Kreativfabrik 62 zum reduzierten Preis. Internet, Drucker und die nötige Ruhe inklusive. Tausche dich mit der Coworking Family aus und profitiere von einem inspirierenden Arbeitsumfeld. Viel Spass!

Preise für Oberkircher/in nen: ½ Tag = CHF 10.- statt CHF 20.- // 1 Tag = CHF 20.- statt CHF 35.-

Gutscheine ausschneiden und direkt einlösen bei der Kreativfabrik 62, Länggasse 3, 6208 Oberkirch. Zusätzliche Gutscheine sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Voranmeldung für Coworking: info@kf62.ch.



 **GUT**
GEBÄUDETECHNIK



«Ihre Heizungsanlage
365 Tage in GUTen Händen»

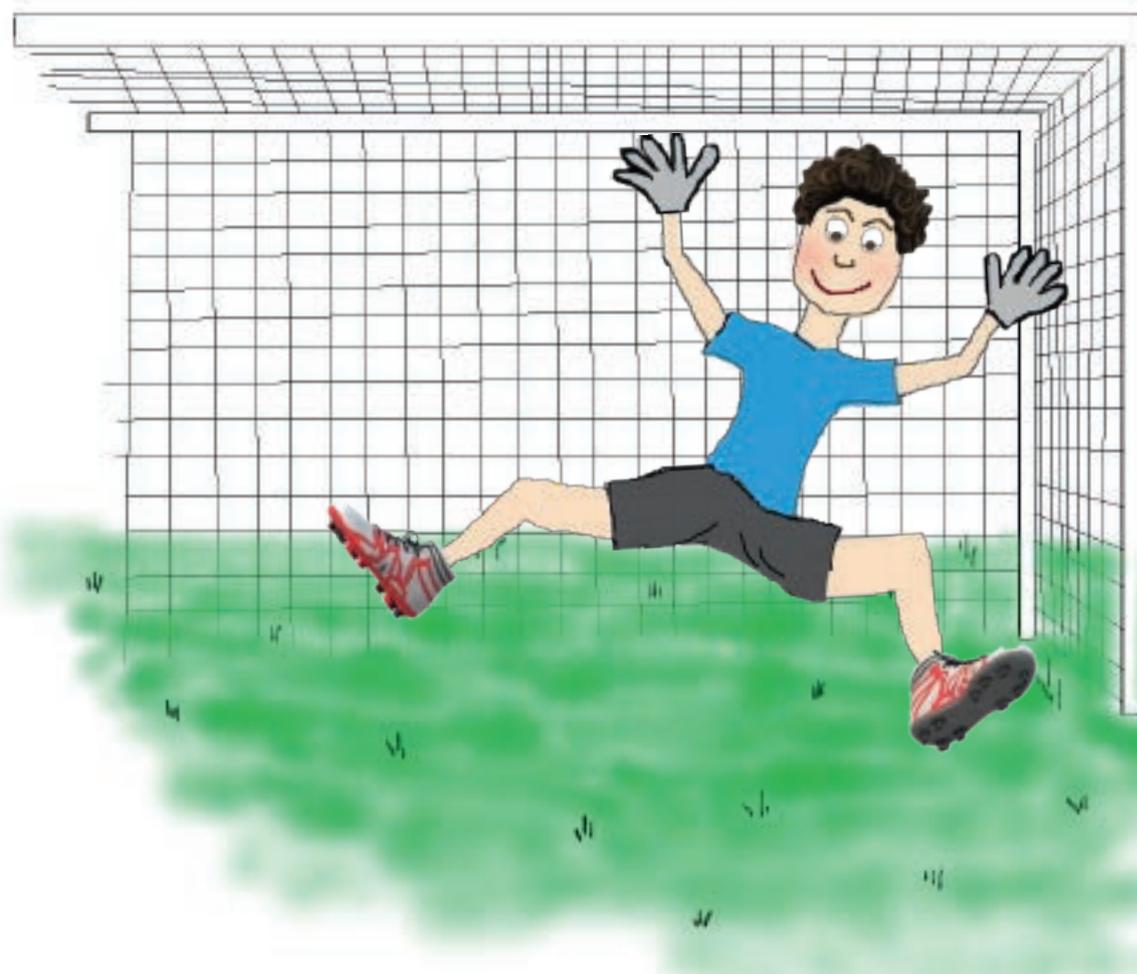


Willisau | Rothenburg | Hergiswil | Altwis

Ab Sommer 2022
auch in Schenkon
für Sie da.

T 0840 360 360 | gutag.ch

Fussball- DORFTURNIER



Samstag, 18. Juni 2022

Sportplatz Oberkirch

Festwirtschaft ab 10.00 Uhr



Weitere Infos in dieser Ausgabe oder unter www.tsvoberkirch.ch